

Jugend musiziert

48. Wettbewerb

*Wettbewerbe für das instrumentale
und vokale Musizieren der Jugend
unter der Schirmherrschaft des
Bundespräsidenten*

Ausschreibung 2011

Solowertung

Klavier

Harfe

Drum-Set (Pop)

Gesang

Gitarre (Pop)

Ensemblewertung

Bläser-Ensemble

Streicher-Ensemble

Akkordeon-Ensemble

Neue Musik

© 2010 Deutscher Musikrat
gemeinnützige
Projektgesellschaft mbH
"Jugend musiziert" München
Trimburgstraße 2
81249 München

Redaktion:

Edgar Auer
Angela Bornhorst
Sabine Stieglmeier

Layout/Satz:

Anne Schmidt Design, München

Druck:

Aumüller Druck GmbH, Regensburg

Inhalt

- I. Einladung **2**
- II. Trägerschaft und Förderung **4**
- III. Mitglieder des Beirats **4**
- IV. Zeitplan **5**
- V. Altersgruppen **5**
- VI. Teilnahmebedingungen **6**
- VII. Kategorien **9**
- VIII. Anforderungen **10**
- IX. Sonderwertungen **16**
- X. Jury **17**
- XI. Leistungsbewertung **17**
- XII. Sonderpreise und Förderungsprämien **18**

Anhang

- 1. Kommentare – Häufig gestellte Fragen **22**
- 2. Die Wettbewerbe “Jugend musiziert“ **25**
- 3. Anschriften **27**
- 4. Anschlussförderung **47**
- 5. Weitere Planung **54**

I. Einladung

“Jugend musiziert“ – der große musikalische Jugendwettbewerb motiviert Jahr für Jahr Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen künstlerischen Leistungen. Er ist eine Bühne für viele, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen. Neben dem musikalischen Wettbewerb geht es bei “Jugend musiziert“ um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher und um die Bewältigung einer besonderen künstlerischen Herausforderung. Die konzentrierte Arbeit mit dem Musikinstrument oder der Singstimme, die Auseinandersetzung mit Werken verschiedener Musikepochen oder das gemeinsame Erlebnis beim Musizieren im Ensemble bereichern alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und fördern ihre Entwicklung.

“Jugend musiziert“ hat in 48 Jahren wesentliche Impulse für das Musikleben in Deutschland gegeben. Der Wettbewerb hat künstlerische Maßstäbe gesetzt und auch für weniger gebräuchliche Instrumente, für weniger bekannte Werke und neue Stilrichtungen eine Plattform geschaffen. Die jährlich wechselnden Instrumental- und Vokal-Kategorien liefern wichtige Literaturtipps und geben Anregungen und Ziele für die Arbeit im Unterricht. “Jugend musiziert“ wird von Musikschulen und allgemein bildenden Schulen, von privaten Musikerziehern und Lehrkräften an Hochschulen sowie von vielen musikpädagogischen Verbänden und Interessengemeinschaften gefördert und unterstützt. Der Deutsche Musikrat, die Landesmusikräte, öffentliche Musikschulen, Vereine und Privatpersonen sichern die organisatorische Durchführung; Bund, Länder und Gemeinden sowie die Sparkassen-Finanzgruppe und zahlreiche weitere private sowie öffentliche Geldgeber stellen die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung.

“Jugend musiziert“ ist offen für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, junge Berufstätige und Studierende, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen.

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Phasen:

Aus mehr als 140 Regionalwettbewerben gehen die Teilnehmenden der Landeswettbewerbe hervor. Erste Landespreisträgerinnen und Landespreisträger werden zum Bundeswettbewerb entsandt. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Urkunden und Preise vergeben.

Darüber hinaus vergeben Stiftungen, Organisationen, Institutionen und Privatpersonen für besondere Begabungen und Leistungen Förderprämien, Sonderpreise und Stipendien.

Die besten Leistungen im Bundeswettbewerb zeichnet die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus. Für die Preisträger des Bundeswettbewerbs steht darüber hinaus die Teilnahme an den Wochenenden der Sonderpreise (WESPE) offen.

“Jugend musiziert“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Willkommen und viel Erfolg bei “Jugend musiziert“!

Deutscher Musikrat
Prof. Martin Maria Krüger

Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Dr. Kristina Schröder

Konferenz der Landesmusikräte
Dr. Ulrike Liedtke

Allgemeiner Cäcilien-Verband
für Deutschland
Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider

Arbeitsgemeinschaft der
öffentlich-rechtlichen Rundfunk-
anstalten der Bundesrepublik
Deutschland
Peter Boudgoust

Arbeitskreis für Schulmusik
Prof. Dr. Jürgen Terhag

Bundesvereinigung
Deutscher Orchesterverbände
Ernst Burgbacher, MdB

Bundesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Dr. Gerd Taube

Deutscher Landkreistag
Hans Jörg Duppré

Deutscher Sparkassen- und
Giroverband
Heinrich Haasis

Deutscher Städtetag
Dr. h.c. Petra Roth

Deutscher Städte- und
Gemeindebund
Christian Schramm

Deutscher Tonkünstlerverband
Prof. Rolf Hempel

Jeunesses Musicales Deutschland
Dr. Hans-Herwig Geyer

Jugend und Familienminister-
konferenz
Manuela Schwesig

Ständige Konferenz der Kultus-
minister der Länder
Dr. Ludwig Spaenle

Verband deutscher Musikschulen
Dr. Winfried Richter

Verband Deutscher Schulmusiker
Prof. Dr. Ortwin Nimczik

Verband Evangelischer Kirchen-
musikerinnen und Kirchenmusiker
in Deutschland
Christoph Bogon

II. Trägerschaft und Förderung

Der Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" wird vom Deutschen Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH, Bonn, getragen.

Durchführende Verbände sind:

Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände, Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV), Jeunesses Musicales Deutschland (JMD), Verband deutscher Musikschulen (VdM), Verband Deutscher Schulmusiker (VDS).

Die Wettbewerbe werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ländern, den kommunalen Spitzenverbänden und den Kommunen gefördert.

Hauptsponsor von des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" ist die Sparkassen-Finanzgruppe.

III. Mitglieder des Beirats

Stand: April 2010

Prof. Reinhart von Gutzeit, Salzburg (Vorsitzender)

Prof. Dr. Hans Bäßler, Hannover

Verband Deutscher Schulmusiker (VDS)

Prof. Udo Dahmen, Mannheim

Präsidium DMR

Bernhard Fromkorth, Saarbrücken

Konferenz der Landesmusikräte

Ekkehard Hessenbruch, Winterbach

Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV)

Christian Höppner, Berlin

Deutscher Musikrat e.V.

Dr. Heike Kramer, Berlin

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

Prof. Dieter Kreidler, Wuppertal

Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände

Ernst-Ullrich R. Neumann, Senftenberg

Konferenz der Landesmusikräte

Matthias Pannes, Bonn

Verband deutscher Musikschulen (VdM)

Prof. Ulrich Rademacher, Münster

Klassikpreis Münster/WDR

Gideon Rosengarten, Berlin (stellvertr. Vorsitzender)

Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten

Deutschlands (ARD)

Konstanze Sander, Berlin

Jeunesses Musicales Deutschland (JMD)

Edgar Auer, München

Projektleiter "Jugend musiziert"

DEUTSCHER MUSIKRAT

gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Bundesgeschäftsstelle "Jugend musiziert"

Hausanschrift:

Trimburgstraße 2

81249 München

Postanschrift:

Postfach 66 22 05

81219 München

Tel. (089) 87 10 02-0

Fax (089) 87 10 02-90

jumu@musikrat.de

www.jugend-musiziert.org

IV. Zeitplan

Anmeldeschluss: 15. November 2010

- 1. Phase:** Regionalwettbewerbe im Januar und Februar 2011 in über 140 Orten
- 2. Phase:** Landeswettbewerbe im März 2011 in jedem Bundesland und an drei Deutschen Schulen im Ausland. Termine der einzelnen Landeswettbewerbe siehe Anschriftenteil ab Seite 27
- 3. Phase:** Bundeswettbewerb vom **10. bis 17. Juni 2011 in der Musikregion Neubrandenburg – Mecklenburg-Strelitz**

Wochenenden der Sonderpreise (WESPE)

in Münster und Freiburg
September 2011

V. Altersgruppen

Die Altersgruppen werden folgendermaßen aufgeteilt:

Altersgruppe Ia	nur Regionalwettbewerb	geb. 2003, 2004 und später
Altersgruppe Ib	nur Regionalwettbewerb	geb. 2001, 2002
Altersgruppe II	bis Landeswettbewerb	geb. 1999, 2000
Altersgruppe III	bis Bundeswettbewerb	geb. 1997, 1998
Altersgruppe IV	bis Bundeswettbewerb	geb. 1995, 1996
Altersgruppe V	bis Bundeswettbewerb	geb. 1993, 1994
Altersgruppe VI	bis Bundeswettbewerb	geb. 1990, 1991, 1992
Altersgruppe VII	bis Bundeswettbewerb	geb. 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989

1. AG VII ist nur für Sänger/innen und Organisten/Organistinnen eingerichtet. Für alle anderen endet die Teilnahmemöglichkeit bei "Jugend musiziert" mit AG VI (19–21 Jahre).
2. Wenn in einer Ensemblewertung Sänger/innen und Organisten/Organistinnen der AG VII beteiligt sind, darf das Durchschnittsalter der gesamten Gruppe in Altersgruppe VII fallen.

Bei der Ensemblewertung können die Spielpartner verschiedenen Altersgruppen angehören. Ausschlaggebend für die Zuordnung in eine Altersgruppe ist das Durchschnittsalter, das nach den genauen Geburtsdaten der Teilnehmenden errechnet wird. Eine Excel-Tabelle zur Berechnung der Altersgruppe kann über www.jugend-musiziert.org herunter geladen werden.

VI. Teilnahmebedingungen

1. Teilnahmeberechtigt sind deutsche Jugendliche innerhalb der genannten Altersgruppen, sofern sie zum Zeitpunkt der Anmeldung (**Stichtag 15. November 2010**) nicht in einer musikalischen Berufsausbildung (Vollstudium) oder Berufspraxis stehen. Von der Teilnahme am Wettbewerb sind ausgeschlossen:
 - Musikstudierende, auch bei einem anderen Studienfach als für das im Wettbewerb vorgesehene Instrument
 - Studierende für ein künstlerisches Lehramt mit Musik an allgemein bildenden Schulen
 - Studierende mit Hauptfach Musik
 - Angehörige der Bundeswehrmusikkorps, mit Ausnahme von Wehrpflichtigen
 - Bundeswehrsoldaten und Zivildienstleistende, die bereits ein musikalisches Berufsstudium oder eine musikalische Berufspraxis aufgenommen haben
 - Musiker/innen, die ihr Musikstudium bereits abgeschlossen haben oder bereits in einer musikalischen Berufspraxis stehen, z.B. in einem Orchester, als Musikpädagoge o.ä.
2. Ziffer VI.1. gilt auch für **ausländische Jugendliche**, wenn sie mindestens ab dem 15. November 2010 ununterbrochen in Deutschland wohnen.
3. Für die Durchführung von Wettbewerben an **Deutschen Schulen im Ausland** und für die Teilnahme deren Schülerinnen und Schüler gelten Sonderregelungen, die der Projektbeirat festlegt. Alle Schülerinnen und Schüler einer Deutschen Schule im Ausland – ungeachtet ihrer Nationalität – sind teilnahmeberechtigt.
4. Die **Anmeldung zum Wettbewerb** ist bis zum 15. November 2010 (Poststempel) an den für den Hauptwohnsitz zuständigen Regionalausschuss zu richten (Einzugsbereiche siehe Anschriftenteil ab Seite 27, im Zweifelsfall an den für die Hauptwohnung zuständigen Landesausschuss oder an die Bundesgeschäftsstelle. Internatsschüler können auch den Internatswohnsitz zugrunde legen. Ensembles, deren Mitglieder aus mehreren Regionen oder Bundesländern stammen, senden die Anmeldung an den Regionalausschuss, aus dessen Einzugsbereich der Stimmführer/die Stimmführerin des Ensembles oder die Mehrzahl der Ensemblemitglieder stammt. Der Unterrichtsort ist für die Anmeldung nicht maßgebend. Im Zweifelsfall entscheidet der Landesausschuss, welchem Regionalausschuss die Anmeldung zugeordnet wird. Daraufhin erfolgt die Einladung zur Teilnahme am Regionalwettbewerb. Findet in einer Region kein Wettbewerb statt oder lässt er sich in bestimmten Wettbewerbskategorien nicht durchführen, können Bewerbungen auch einem anderen Regionalwettbewerb zugeordnet werden. Gegebenenfalls werden die Teilnehmenden mehrerer Regionen oder Bundesländer zu einem Wettbewerb zusammengefasst.
5. Die **Anmeldungen** müssen auf einem besonderen Anmeldeformular erfolgen. Dieses ist bei der Bundesgeschäftsstelle "Jugend musiziert", bei den Regional- und Landesausschüssen sowie in Musikschulen erhältlich. Unleserlich und unvollständig ausgefüllte Anmeldungen gelten als nicht erfolgt. Unter www.jugend-musiziert.org findet sich

auch ein elektronisches Anmeldeformular, das am Bildschirm ausgefüllt, anschließend ausgedruckt und per Post an den zuständigen Regionalausschuss gesandt werden muss.

6. Bei Minderjährigen muss die Anmeldung die **Einverständniserklärung** der Erziehungsberechtigten und der Instrumentallehrkraft bzw. der Ensembleleitung enthalten. Diese Erklärung gilt zugleich für alle Phasen des Wettbewerbs.

7. Jeder Bewerber/jede Bewerberin (auch jugendliche Begleitpartner/-innen und jede Person in der Ensemblewertung) muss ein eigenes **Anmeldeformular** ausfüllen und die Teilnahmebedingungen erfüllen.

8. Verhinderung

8.1. Bei Verhinderung der Teilnahme am angebotenen Veranstaltungsort und Termin besteht **in keinem Fall** Anspruch, zu einem Wettbewerb in einer anderen Region bzw. in einem anderen Bundesland zugelassen zu werden.

8.2. Bei unabweisbaren Verhinderungen

- mit ärztlichem Attest nachgewiesene Erkrankung,
- zwingende Teilnahme an schulischen Veranstaltungen,
- Aufnahmeprüfungen an Hochschulen,
- Musterung,
- Kommunion/Konfirmation, ...

kann auf Antrag der Teilnehmenden das Wertungsspiel in einem anderen Regional- oder Landeswettbewerb stattfinden. Der Antrag dafür muss an den für den Hauptwohnsitz zuständigen Ausschuss gestellt werden. Nur der kann sich um die Vermittlung zu einem anderen Regional- oder Landeswettbewerb bemühen.

8.3. Diese Wettbewerbsteilnahme wird als Gastwertung behandelt. Gastwertungen können in der Regel bei der Vergabe von Sonderpreisen nicht berücksichtigt werden.

9. Die Termine der **Regional- und Landeswettbewerbe** werden von den Regional- und Landesausschüssen bekannt gegeben bzw. können dort erfragt werden. Die Anmeldung der ersten Preisträger/-innen zum Landeswettbewerb wird vom jeweiligen Regionalausschuss, für den Bundeswettbewerb vom Landesausschuss vorgenommen.

10. Ein zum Regionalwettbewerb angemeldetes **Wettbewerbsprogramm** ist verbindlich. Wollen weitergeleitete Wettbewerbsteilnehmer/-innen ihr Vorspielprogramm ändern, so muss die Programmänderung spätestens 4 Wochen vor dem Landeswettbewerb bzw. 6 Wochen vor dem Bundeswettbewerb beim zuständigen Ausschuss schriftlich eingehen. Eine nachträgliche Änderung des Vorspielprogramms muss nicht akzeptiert werden.

11. Die Teilnehmenden sind für die Einhaltung der Ausschreibungsbedingungen, insbesondere der Zusammenstellung des Wertungsprogramms, selbst verantwortlich.

12. Mehrfachteilnahme

12.1. In der Solowertung kann sich jeder Teilnehmende innerhalb eines Wettbewerbsjahres nur einmal mit dem gleichen Instrument beteiligen.

12.2. Begleitpartner/-innen können beliebig oft teilnehmen.

12.3. In der Ensemblewertung können Teilnehmende innerhalb eines Wettbewerbsjahres mit dem gleichen Instrument in derselben Kategorie höchstens zweimal teilnehmen. Alle Spielpartner/-innen im zweiten Ensemble müssen andere Teilnehmende sein als im ersten Ensemble.

13. Die Teilnehmenden haben keinen Anspruch darauf, dass ihnen die für das Spielprogramm des Wettbewerbs benötigten **Instrumente** (ausgenommen Klavier und Orgel) vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden. Bei den vom Veranstalter bereitgestellten Instrumenten sind Einwendungen gegen Art und Beschaffenheit ausgeschlossen.

14. Die für die Teilnahme am Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb entstehenden **Fahrtkosten** sowie die Kosten für Aufenthalt, Begleitpersonen usw. können nicht erstattet werden und sind von den Teilnehmenden bzw. den Erziehungsberechtigten selbst zu tragen.

15. Den Teilnehmenden des Bundeswettbewerbs wird nach Möglichkeit kostengünstige Gemeinschaftsunterkunft und -verpflegung bereitgestellt; ein Anspruch hierauf besteht nicht.

16. Preisträgerinnen und Preisträger sind verpflichtet in **Abschlussveranstaltungen** der jeweiligen Wettbewerbsphasen mitzuwirken, sofern sie dazu aufgefordert werden. Ein Anspruch, in Abschlussveranstaltungen vorgestellt zu werden, besteht jedoch nicht.

17. Der Wettbewerbsveranstalter haftet nicht für **Personen- und Sachschäden**, die im Zusammenhang mit Veranstaltungen der Wettbewerbe "Jugend musiziert" entstehen. Desgleichen besteht seitens des Veranstalters kein Versicherungsschutz für das Musikinstrument der Wettbewerbsteilnehmenden.

18. Der Teilnehmende erklärt sein **Einverständnis** mit Rundfunk- und Fernsehaufnahmen und Rundfunk- und Fernsehsendungen sowie mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern (einschließlich deren Vervielfältigung), die im Zusammenhang mit Wettbewerbsveranstaltungen gemacht werden. Er überträgt etwa hieraus entstehende Rechte mit der Anerkennung der Teilnahmebedingungen auf den Veranstalter. Private und kommerzielle Aufzeichnungen von Wettbewerbsveranstaltungen (Wertungsspiele und Konzerte) auf Bild- und Tonträgern sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Dieses Einverständnis gilt für alle Wettbewerbsebenen.

19. Der Teilnehmende, bzw. die Erziehungsberechtigten erklären das **Einverständnis** mit der Veröffentlichung seiner/ihrer Ergebnisse, auch in elektronischen Medien.

20. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmende bzw. erkennen die Erziehungsberechtigten die Bedingungen der **Ausschreibung** des Wettbewerbs an.

21. **Auskünfte** können beim zuständigen Regional- oder Landesausschuss oder bei der Bundesgeschäftsstelle der Wettbewerbe "Jugend musiziert" eingeholt werden.

22. In **Zweifelsfällen**, die die Ausschreibung betreffen, entscheidet der Projektleiter "Jugend musiziert".

VII. Kategorien

Ausgeschrieben werden folgende Kategorien in den angegebenen Altersgruppen:

1. AG VII ist nur für Sänger/innen und Organisten/Organistinnen eingerichtet. Für alle anderen endet die Teilnahmemöglichkeit bei "Jugend musiziert" mit AG VI (19–21 Jahre).
2. Wenn in einer Ensemblewertung Sänger/-innen und Organisten/Organistinnen der AG VII beteiligt sind, darf das Durchschnittsalter der gesamten Gruppe in Altersgruppe VII fallen.

Solowertung:

- Klavier Altersgruppen I–VI
- Harfe Altersgruppen I–VI
- Drum-Set (Pop) Altersgruppen I–VI
- Gesang solo oder mit Begleitung Altersgruppen I–II (nur im Regionalwettbewerb)
Altersgruppen III – VII
- Gitarre (Pop) Altersgruppen I–VI

Ensemblewertung:

- Bläser-Ensemble Altersgruppen I–VI
 - 2 bis 5 Spielende, gleiche Instrumente
 - 2 bis 5 Spielende, gemischte Besetzungen
- Streicher-Ensemble Altersgruppen I–VI
 - 2 bis 5 Spielende, gleiche Instrumente
 - 2 bis 5 Spielende, gemischte Besetzungen
- Akkordeon-Ensemble Altersgruppen I–VI
 - 2 bis 5 Spielende, nur Akkordeon
- Neue Musik Altersgruppen III–VI
Bei dieser Wertung können auch Sänger/-innen und Organisten/Organistinnen der AG VII teilnehmen. In diesem Fall darf das Durchschnittsalter der gesamten Gruppe AG VII erreichen.

Regional begrenzte Kategorien:

- Populäre Musik solo – Bass (Pop), Gitarre (Pop), Drum-Set (Pop), Gesang (Pop), DJ, Bağlama-Ensemble, Interkulturelle Percussion (Ensemble), Barocke Kirchenmusik (Ensemble) Berlin
- DJ (Reifeprüfung) Nordrhein-Westfalen

VIII. Anforderungen

1) Für alle Teilnehmenden gilt:

a) Das Vorspielprogramm kann frei gewählt werden, es muss sich aus Werken verschiedener Stilepochen zusammensetzen. Grundsätzlich ist Originalliteratur erwünscht. Instrumentengerechte Bearbeitungen sind zugelassen.

b) Die Stilepochen sind wie folgt gegliedert:

a = Musik bis ca. 1650 (Renaissance, Frühbarock)

b = Musik bis ca. 1750 (Barock)

c = Musik bis ca. 1820 (Frühklassik, Klassik)

d = Musik bis Anfang des 20. Jahrhunderts (Romantik, Impressionismus)

e = Musik ab ca. 1910, erweitert tonal, rhythmusbetont (formstrenge Musik des 20. Jahrhunderts, Klassische Moderne, auskomponierter Jazz)

f = Musik ab ca. 1910, Kompositionen, die in mindestens einer musikalischen Eigenschaft (z.B. tonal, thematisch, motivisch, metrisch, formal, spiel- oder gesangstechnisch oder in der Notation) deutlich von der Tradition des 19. Jahrhunderts oder der der Klassischen Moderne abweichen.

c) Bei der Darbietung von Musik der Epochen „e“ und „f“ sind der Jury zwei **Leseexemplare** für die Dauer des Wertungsspiels zur Verfügung zu stellen.

d) Für das Vorspiel im Wettbewerb „Jugend musiziert“ steht eine **Auftrittszeit** zur Verfügung, die je nach Altersgruppe mit einer Mindest- und Höchstspieldauer festgelegt ist. Die Jury hat das Recht, bei Überschreitung das Vorspiel abzubrechen. Die Auftrittszeit beginnt mit dem ersten Ton des ersten Werkes und endet mit dem letzten Ton des letzten Werkes.

2) Solowertung

a) Für die Wertung **Klavier (ohne Begleitung)** gilt:

- Es sind langsame und schnelle Sätze vorzutragen.

Altersgruppen	Programm	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III	mindestens drei Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen	10–15 Minuten
IV bis VI	mindestens drei Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen	15–20 Minuten

b) Für die Wertung **Harfe (ohne Begleitung)** gilt:

- Irische Harfe (=Hakenharfe), Einfachpedal- oder Doppelpedalharfe
- Es sind langsame und schnelle Sätze vorzutragen

Altersgruppen	Programm	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III	mindestens drei Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen	10–15 Minuten
IV bis VI	mindestens drei Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen	15–20 Minuten

c) Für die Wertung **Gesang** gilt:

- Es sind langsame und schnelle Lieder/Arien etc. vorzutragen.
- allein oder mit Begleitung
- Im Programm der AG VI und VII müssen mindestens zwei Werke aus folgenden Bereichen enthalten sein:
 - Lied (Kunstlied, Gesänge)
 - Musiktheater
 - Konzertgesang (Oratorium, geistliche oder weltliche konzertante Musik)
- Fremdsprachliche Literatur kann in deutscher Übersetzung vorgetragen werden.
- In den Gattungen Volkslied und Lied dürfen die Werke auch in transponierter Fassung vorgetragen werden, nicht jedoch in den Gattungen Oper, Operette und konzertante Literatur.
- Als Volkslied werden auch Spirituals anerkannt. Volksliedbearbeitungen und Kompositionen im Volkston fallen unter die Gattung „Lied“.
- **Es dürfen keine Lieder/Titel aus den Gattungen Musical oder Popgesang vorgetragen werden.**

Altersgruppen	Programm	Literatur	Auftrittszeit
I und III	mindestens drei Werke	<ul style="list-style-type: none"> • ein Volkslied (unbegleitet) • zwei Werke aus unterschiedlichen Epochen 	6–10 Minuten
IV	mindestens vier Werke	<ul style="list-style-type: none"> • ein Volkslied (unbegleitet) • drei Werke aus unterschiedlichen Epochen 	10–15 Minuten
V bis VII	mindestens vier Werke	<ul style="list-style-type: none"> • ein Volkslied (unbegleitet) • drei Werke aus unterschiedlichen Epochen 	15–20 Minuten

Der Begleitpart sollte von Jugendlichen übernommen werden. Zugelassen als Begleitinstrumente sind Klavier, Cembalo, Gitarre/Laute, Harfe und Akkordeon bzw. B.c., nicht jedoch elektronische Instrumente. Für jugendliche Begleitpartner/innen in den Altersgruppen I bis VI wird eine Wertung vorgenommen, wenn sie den Teilnahmebedingungen entsprechen, eine Wertung wünschen und mit wenigstens zwei Werken verschiedener Epochen am Vorspielprogramm beteiligt sind. Es besteht kein Anspruch, eine Begleitung durch die Wettbewerbsorganisation gestellt zu bekommen.

d) Für die Wertung **Drum-Set (Pop)** gilt:

- Ein Stück muss völlig unbegleitet präsentiert werden.
- Weitere Stücke können mit einem Playback (auch selbst gestaltet) oder von höchstens einer Person begleitet werden, die nicht Teilnehmende des Wettbewerbs sein muss.
- Der von den Teilnehmenden gespielte Part darf nicht im Playback gedoppelt sein.
- Die Teilnehmenden der Altersgruppen IV bis VI präsentieren innerhalb ihres Programms mindestens eine eigene Komposition oder Improvisation. Dieser Beitrag kann auch ein unbegleitetes Solo sein.

Altersgruppen	Anforderung/Literatur	Auftrittszeit
I und II	• mindestens zwei stilistisch unterschiedliche Titel	6–10 Minuten
III	• mindestens drei stilistisch unterschiedliche Titel	10–15 Minuten
IV bis VI	• mindestens drei stilistisch unterschiedliche Titel, • es muss in mindestens einem begleiteten Titel ein Solo enthalten sein	15–20 Minuten

Für die mit Begleitung vorgetragene Titel gilt:

- Die Begleitung kann bei einem Titel durch ein Playback erfolgen.
- Der Teilnehmende kann sich von höchstens einem/einer Instrumentalbegleiter/-in begleiten lassen.

Für jugendliche Begleitpartner/-innen in den Altersgruppen I bis VI wird eine Wertung vorgenommen, wenn sie den Teilnahmebedingungen entsprechen, eine Wertung wünschen und mit wenigstens zwei Titeln am Vorspielprogramm beteiligt sind. Die Begleitung darf in den Altersgruppen III bis VI nicht durch die Instrumentallehrkraft des Bewerbers/der Bewerberin erfolgen.

Begleitinstrumente:

Es besteht keine Einschränkung bei der Wahl des Begleitinstruments. Die Teilnehmenden haben keinen Anspruch darauf, dass ihnen die für das Spielprogramm des Wettbewerbs benötigten Instrumente (ausgenommen Klavier) vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden. Bei den vom Veranstalter bereitgestellten Instrumenten sind Einwendungen gegen Art und Beschaffenheit ausgeschlossen. Es empfiehlt sich allerdings ein frühzeitiger Anruf beim veranstaltenden Ausschuss der jeweiligen Ebene.

e) Für die Wertung **Gitarre solo (Pop)** gilt:

- Ein Stück muss völlig unbegleitet präsentiert werden.
- Weitere Stücke können mit einem Playback (auch selbst gestaltet) oder von höchstens einer Person begleitet werden, die nicht Teilnehmende des Wettbewerbes sein muss.
- Der von den Teilnehmenden gespielte Part darf nicht im Playback gedoppelt sein.
- Die Teilnehmenden der Altersgruppen IV bis VI präsentieren innerhalb ihres Programms mindestens eine eigene Komposition oder Improvisation. Dieser Beitrag kann auch ein unbegleitetes Solo sein.

Altersgruppen	Anforderung/Literatur	Auftrittszeit
I und II	• mindestens zwei stilistisch unterschiedliche Titel	6–10 Minuten
III	• mindestens drei stilistisch unterschiedliche Titel	10–15 Minuten
IV bis VI	• mindestens drei stilistisch unterschiedliche Titel, • es muss in mindestens einem begleiteten Titel ein Solo enthalten sein	15–20 Minuten

Für die mit Begleitung vorgetragene Titel gilt:

- Die Begleitung kann bei einem Titel durch ein Playback erfolgen.
- Der Teilnehmende kann sich von höchstens einem/einer Instrumentalbegleiter/in begleiten lassen.

Für jugendliche Begleitpartner/-innen in den Altersgruppen I bis VI wird eine Wertung vorgenommen, wenn sie den Teilnahmebedingungen entsprechen, eine Wertung wünschen und mit wenigstens zwei Titeln am Vorspielprogramm beteiligt sind. Die Begleitung darf in den Altersgruppen III bis VI nicht durch die Instrumentallehrkraft des Bewerbers/der Bewerberin erfolgen.

Begleitinstrumente:

Es besteht keine Einschränkung bei der Wahl des Begleitinstruments. Die Teilnehmenden haben keinen Anspruch darauf, dass ihnen die für das Spielprogramm des Wettbewerbs benötigten Instrumente (ausgenommen Klavier) vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden. Bei den vom Veranstalter bereitgestellten Instrumenten sind Einwendungen gegen Art und Beschaffenheit ausgeschlossen. Es empfiehlt sich allerdings ein frühzeitiger Anruf beim veranstaltenden Ausschuss der jeweiligen Ebene.

3) Ensemblewertung

Für alle Ensemblewertungen gilt:

- Es sind langsame und schnelle Sätze vorzutragen.
- Alle Mitwirkenden einer Gruppe müssen am gesamten Programm beteiligt sein.
- Innerhalb der Gruppe können die Instrumente im Rahmen der zugelassenen Besetzung getauscht werden.
- Keine chorische Besetzung, d. h. keine Stimmverdoppelung
- Kein Dirigent/keine Dirigentin
- Alle Teilnehmenden der Gruppe müssen den Teilnahmebedingungen entsprechen.

a) Für die Wertung **Streicher-Ensemble** gilt:

Möglich sind Besetzungen mit 2 bis 5 Spielenden, nur Streichinstrumente, getrennt gewertet nach:

- gleiche Instrumente
- gemischte Besetzung

Siehe auch allgemeine Bestimmungen.

Altersgruppen	Programm	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VI	mindestens zwei Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen	10–20 Minuten

b) Für die Wertung **Bläser-Ensemble** gilt:

Möglich sind Besetzungen mit 2 bis 5 Spielenden, nur Blasinstrumente (auch Blockflöte), getrennt gewertet nach:

- gleiche Instrumente
- gemischte Besetzung

Siehe auch allgemeine Bestimmungen.

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VI	mindestens zwei Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen	10–20 Minuten

c) Für die Wertung **Akkordeon-Ensemble** gilt:

Möglich sind Besetzungen mit 2 bis 5 Spielenden, nur Akkordeon

Altersgruppen	Programm	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei stilistisch unterschiedliche Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VI	mindestens zwei stilistisch unterschiedliche Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen	10–20 Minuten

d) Für die Wertung **Neue Musik** gilt:

- Zugelassen: Ensembles mit 2 bis 13 Spielenden/Gesangsstimmen oder ein Spieler/eine Spielerin mit Tonband/Tonträger, alle Teilnehmenden der Gruppe müssen am gesamten Programm mitwirken. Die Instrumente können gewechselt werden.
- Bei Werken mit 10–13 Spielenden ist der Einsatz eines Dirigenten erlaubt, wenn dieser den Wettbewerbsbedingungen entspricht (s. VI. Teilnahmebedingungen)
- Bei Teilnahme von Sängerinnen oder Sängern darf der Altersdurchschnitt in Altersgruppe VII liegen.
- Es muss ein überwiegender Anteil an Live-Interpretation erkennbar sein.

Gewertet wird in zwei getrennten Kategorien:

- Instrumentarium ohne elektronische Klangverstärkung, -veränderung oder -erzeugung
- Instrumentarium mit elektronischer Klangverstärkung, -veränderung oder -erzeugung

Altersgruppen	Programm	Literatur	Auftrittszeit
III bis VI mit Vokalist:innen III bis VII	mindestens ein ganzes Werk	nach eigener Wahl	15–30 Minuten

1. AG VII ist nur für Sänger-/innen und Organisten/Organistinnen eingerichtet. Für alle anderen endet die Teilnahmemöglichkeit bei "Jugend musiziert" mit AG VI (19-21 Jahre).

2. Bei dieser Wertung können auch Sänger/Innen und Organisten/Organistinnen der AG VII teilnehmen. In diesem Fall darf das Durchschnittsalter der gesamten Gruppe AG VII erreichen.

Weitere Informationen zu dieser Kategorie siehe Anhang Seite 22.

IX. Sonderwertungen

Wochenenden der Sonderpreise

Für Preisträgerinnen und Preisträger des Bundeswettbewerbs 2011 besteht die Möglichkeit, zu „Wochenenden der Sonderpreise (WESPE)“ eingeladen zu werden.

Folgende Kategorien sind dafür ausgeschrieben:

- „Klassik-Preis“
- Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes
- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werks der klassischen Moderne
- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werks einer Komponistin

-> Qualifikation: entsprechend hohe Bewertung des Werks beim Bundeswettbewerb

- Sonderpreis für die beste Interpretation eines eigenen Werks
- Sonderpreis für die beste Interpretation eines für „Jugend musiziert“ komponierten Werks (Uraufführung)
- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes der „Verfemten Musik“

-> Qualifikation: ein 1., 2. oder 3. Preis im Bundeswettbewerb

Veranstaltungsort des Klassik-Preises ist Münster/Westfalen, Veranstaltungsort der übrigen sechs Kategorien ist Freiburg.

X. Jury

1. Die Jurygremien müssen sich auf allen Wettbewerbsebenen aus qualifizierten Fachleuten zusammensetzen. Die Juryvorsitzenden müssen nicht Fachleute im engeren Sinn der jeweiligen Wertungskategorie sein.

Die Zusammenstellung der Jury durch den zuständigen Ausschuss ist unanfechtbar.

2. Die Entscheidungen der Jurygremien sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3. Die Jurorinnen und Juroren sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

XI. Leistungsbewertung

1. Im Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb werden die Teilnehmenden nach Punkten bewertet.

Bei den Sonderwertungen von WESPE werden keine Punktzahlen veröffentlicht.

Der Preis oder das Prädikat und die ermittelten Punkte orientieren sich an der Leistungsvorstellung in der jeweiligen Wettbewerbsphase (Region, Land, Bund).

2. Für die besten Leistungen werden Preise vergeben. In den Preisen drückt sich die Bewertung der relativ besten Leistungen aus, bezogen auf die jeweilige Wertungskategorie und Altersgruppe. Die Preiszuordnung richtet sich nach der erreichten Punktzahl. Hierfür gelten folgende Regelungen:

a) Im **Regionalwettbewerb** erhalten alle Teilnehmenden der Solo- und Ensemblewertung mit einer Bewertung

von 23 bis 25 Punkten einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb (abhängig von der Altersgruppe),

von 21 und 22 Punkten einen 1. Preis ohne Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb,

von 17 bis 20 Punkten einen 2. Preis,
von 13 bis 16 Punkten einen 3. Preis,

von 9 bis 12 Punkten das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“,
von 5 bis 8 Punkten das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“ und
bei 4 Punkten das Prädikat „teilgenommen“.

Für die Begleitpartner/-innen gilt die gleiche Regelung, jedoch entfällt im Bereich von 23 bis 25 Punkten die Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb.

b) Im **Landeswettbewerb** erhalten alle Teilnehmenden der Solo- und Ensemblewertung mit einer Bewertung

von 23 bis 25 Punkten einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (abhängig von der Altersgruppe),

von 20 bis 22 Punkten einen 2. Preis,

von 17 bis 19 Punkten einen 3. Preis,

von 14 bis 16 Punkten das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“,
von 11 bis 13 Punkten das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“ und
bei 10 Punkten das Prädikat „teilgenommen“.

Für die Begleitpartner/-innen gilt die gleiche Regelung, jedoch entfällt im Bereich von 23 bis 25 Punkten die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

c) Im **Bundeswettbewerb** erhalten alle Teilnehmenden mit einer Bewertung

von 24 und 25 Punkten einen 1. Preis,

von 22 und 23 Punkten einen 2. Preis,

von 20 und 21 Punkten einen 3. Preis,

von 17 bis 19 Punkten das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“,
von 14 bis 16 Punkten das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“,
von 11 bis 13 Punkten das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“ und
bei 10 Punkten das Prädikat „teilgenommen“.

3. Jeder Teilnehmende des Wettbewerbs erhält eine Urkunde, in der die Punkte und der zuerkannte Preis bzw. das Prädikat der jeweiligen Wettbewerbsphase bestätigt werden.

4. Im Bundeswettbewerb (3. Phase) zeichnet der Preisstifter, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Preisträgerinnen und Preisträger mit 1., 2. und 3. Preisen aus.

XII. Sonderpreise und Förderungsprämien

Für besondere Begabungen und Leistungen werden in der 3. Phase des Wettbewerbs Förderprämien und Sonderpreise zur Verfügung gestellt.

Die **Deutsche Stiftung Musikleben** vergibt an ausgewählte Bundespreisträger Sonderpreise und Stipendien, verleiht Streichinstrumente und lädt zu Konzerten ein.

PREISE

Den **Eduard Söring-Preis**, ein Jahresstipendium in Höhe von 6.000 €, überreicht die Deutsche Stiftung Musikleben für eine außergewöhnliche Leistung im Fach Streicher.

Für die beispielhafte Interpretation des Werkes eines lebenden Komponisten vergibt die Deutsche Stiftung Musikleben den **Hans Sikorski-Gedächtnispreis** in Höhe von bis zu 1.500 € (Solo) bzw. 2.500 € (Ensemble).

Für den besten Wettbewerbsbeitrag aus den Deutschen Schulen im Ausland vergibt die Deutsche Stiftung Musikleben den **Europa-Preis** in Höhe von bis zu 1.500 €.

In den meisten Kategorien werden zusätzlich Sonderpreise an die höchstpunktierten Bundespreisträger vergeben (Solisten: bis zu 500 €/Ensemblemitglieder: bis zu je 250 €; Sonderpreise 2009 gesamt: 44.000 €).

STREICHINSTRUMENTE

An hochbegabte junge Streicher verleiht die Deutsche Stiftung Musikleben wertvolle Instrumente aus dem **Deutschen Musikinstrumentenfonds**, einer gemeinsamen Initiative mit der Bundesrepublik Deutschland. Von den insgesamt mehr als 150 Fondsinstrumenten stehen derzeit 35 Violinen, 17 Bratschen, 12 Celli und 5 Kontrabässe für Bundespreisträger von „Jugend musiziert“ zu Verfügung. Sie werden jedes Jahr im Herbst auf Vorschlag der Bundesjury für die Dauer von zunächst zwei Jahren vergeben (auch Eigenbewerbung möglich). Die Deutsche Orchestervereinigung e.V. unterstützt diese Initiative seit vielen Jahren mit einer zweckgebundenen Spende.

1. Preisträger in den Kategorien „Violine, Viola, Violoncello solo“ können sich auch für den im 1. Quartal jedes Jahres stattfindenden **Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds** bewerben (Eigenbewerbung erforderlich). Bei diesem Wettbewerb vergibt eine Fachjury die übrigen Instrumente, historische Meisterinstrumente mit solistischen Klangqualitäten, für die Dauer von zunächst einem Jahr.

STIPENDIEN

1. Preisträger in der Kategorie „Klavier solo“ können sich im 1. Quartal jedes Jahres für das **Carl-Heinz Illies-Förderstipendium** in der Deutschen Stiftung Musikleben zur Teilnahme an Meisterkursen bewerben (Eigenbewerbung erforderlich).

1. Preisträger aller Kategorien können sich im 1. Quartal jedes Jahres für das **Gerd Bucerius-Förderstipendium** der Deutschen Stiftung Musikleben zur (Teil)-Finanzierung eines Auslands-Studiums, bzw. zum Besuch eines Meisterkurses oder Wettbewerbs im Ausland bewerben (Eigenbewerbung erforderlich).

KONZERTE

Ausgewählte hervorragende Teilnehmer des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ lädt die Deutsche Stiftung Musikleben zu Auftritten in ihrer Konzertreihe **Foyer Junger Künstler** ein.

Die **Jürgen Ponto-Stiftung** vergibt an ausgewählte 1. Preisträger auf Bundesebene Förderpreise. Der Förderpreis der Jürgen Ponto-Stiftung im Fach Musik sieht ein – in der Regel mehrjähriges – Stipendium vor. Ein Einzelstipendium hat eine Höhe von monatlich 300 €. Im Falle einer Ensembleförderung erhält jedes Ensemblemitglied einen Betrag in Höhe von 1.000 € pro Jahr. Insgesamt haben die Stipendien eine Höhe von jährlich rund 70.000 €. Bei der Vergabe von Stipendien achtet die Stiftung auch auf eine ausgewogene Instrumentenverteilung. Die Jürgen Ponto-Stiftung vermittelt zudem ihren Stipendiaten Konzertauftritte in der Dresdner Bank, in Konzertreihen und bei Festivals. Zu den ständigen Kooperationspartnern gehören u.a. das Festival „Sandstein & Musik“, die „Musikwoche Hitzacker“, die „Tea Time Classics“ im Brahmsfoyer der Hamburger Musikhalle oder das Harenberg City Center in Dortmund. Konzerte mit Orchester finden jährlich u.a. in Zusammenarbeit mit der Mozartgesellschaft Schwetzingen im Rahmen der „Schwetzinger Mozartfeste“ statt. Für die Konzerte erhalten die Stipendiaten ein Honorar in Höhe von jeweils 300 €. Die Konzertauftritte in ihrem Hause hat die Dresdner Bank im Jahr 2009 mit rund 40.000 € honoriert.

Für besondere Ensembleleistungen stiftet die **Bundesapothekerkammer** Sonderpreise im Gesamtwert von mehr als 15.000 €, verbunden mit Konzertauftritten.

Für eine besonders förderungswürdige Leistung eines oder mehrerer Familien-Ensembles stiftet die **Sparkassen-Finanzgruppe** einen Sonderpreis in Höhe von 5.000 €.

Die **Walter und Charlotte Hamel Stiftung** vergibt einen Sonderpreis in Höhe von 5.000 € an junge Sängerinnen und Sänger.

Die **Sinfonima-Stiftung** der Mannheimer Versicherung verleiht an einen Preisträger/eine Preisträgerin für die Dauer von zwei Jahren eine Viola.

Der **Bärenreiter-Verlag** stiftet "Bärenreiter-Urtext-Preise" in Form von Notengutscheinen.

Der **Diethard-Wucher-Preis**, gestiftet von der Wilhelm Schimmel Pianofortefabrik GmbH in Höhe von 1.500 € wird in der Kategorie Klavier vergeben.

Für die beste Interpretation eines Werkes von Engelbert Humperdinck stiftet die **Stadt Siegburg** einen Sonderpreis von jährlich 1.500 €.

ZONTA International/Union deutscher ZONTA Clubs stiftet den **Zonta Sonderpreis „Isolde von Müller“** in Höhe von 1.200 € für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werks.

Die **Hummelgesellschaft Weimar** vergibt einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Johann Nepomuk Hummel in Höhe von 1.000 €.

Die **Melante-Stiftung Magdeburg** stiftet einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Georg Philipp Telemann in der vom Komponisten festgelegten Besetzung in Höhe von 1.000 €. Zusätzlich werden die Preisträger zu Konzerten der Stiftung oder Telemann-Gesellschaft e.V. – Internationale Vereinigung – eingeladen.

Der **Deutsche Akkordeonlehrer-Verband** stellt wieder einen Sonderpreis in Höhe von 500 € zur Verfügung.

Die **Firma Herbert Wurlitzer** stiftet einen Sonderpreis in Höhe von 500 € für Klarinette.

Das **Deutsche Tubaforum** stellt einen Preis in der Kategorie Blechblasinstrumente in Höhe von 500 € zur Verfügung.

Die **Hans und Eugenia Jütting-Stiftung** vergibt einen Sonderpreis an die beste Interpretation eines polnischen Werkes (entstanden nach 1950) in Höhe von 500 €.

Für Klavierbegleiterinnen bzw. Klavierbegleiter stiftet die **Humperdinck-Freunde Siegburg e. V.** einen Sonderpreis in Höhe von 500 €.

Weitere Anschlussförderungen:

Die **Detmolder Sommerakademie** vergibt Stipendien an 1. und 2. Preisträger.

Für Teilnehmer mit bemerkenswerter Interpretation Alter Musik stiftet die **Firma Offermann** in Verbindung mit der **Stadt Bergisch Gladbach** Förderstipendien zu einem Workshop mit Konzert.

Die **Oscar und Vera Ritter-Stiftung** Hamburg setzt jährlich Stipendien aus.

Die **Stadt Marl** lädt Preisträgerinnen und Preisträger zum „Marler Debüt“ ein: Kammermusikkonzerten und Solokonzerten mit Orchesterbegleitung.

Das **Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt/Oder** lädt Preisträgerinnen und Preisträger zum Konzert „Solist 2011“ ein.

Die **Summer-Academy for Young Artists** in Marktoberdorf verleiht Stipendien an „Jugend musiziert“ Bundespreisträger.

Die **Kronberg-Academy** vergibt Stipendien an „Jugend musiziert“ Bundespreisträger.

Die **Stiftung „Jugend musiziert Niedersachsen“** vergibt an Bundespreisträger ein Stipendium zur Teilnahme an einem Meisterkurs.

Eine Verpflichtung zur Vergabe der ausgeschriebenen Sonderpreise besteht nicht.

Preisträgerinnen und Preisträger können zu ihrer weiteren Förderung in das Bundesjugendorchester und in die Landesjugendorchester, die Deutsche Streicherphilharmonie, zum Deutschen Kammermusikkurs „Jugend musiziert“ und zu Kammermusikkursen auf Landesebene, ebenso zu weiteren nationalen und internationalen Einrichtungen wie Musik-Camps, Ferienlagern und Jugendorchestern, ferner zur Mitwirkung bei musikalischen Veranstaltungen, Konzerten und internationalen Jugendmusikwettbewerben eingeladen werden.

Anhang:

1. Kommentare – Häufig gestellte Fragen

Wie ist die Kategorie „Neue Musik“ zu verstehen?

Mit drei Kategorien – Alte Musik, Neue Musik und Besondere Besetzungen mit Werken der Klassik, Romantik, Spätromantik und Klassischen Moderne – hat „Jugend musiziert“ einen Raum für Beiträge geschaffen, die früher im Rahmen des Wettbewerbes nicht möglich waren.

Für die Kategorie „Neue Musik“ gibt „Jugend musiziert“ folgende Orientierungen:

- Die zeitgenössischen Komponisten verwenden in ihren Werken häufig ungewöhnliche Instrumentenkombinationen, die bisher zum Wettbewerb nicht angemeldet werden konnten, weil es für diese Besetzungen keine Werke aus anderen Epochen gibt. Im Rahmen der neuen Wertungskategorien sind ungewöhnliche Besetzungen willkommen.
- In den traditionellen Wertungskategorien herrscht weitestgehend das Prinzip der texttreuen Wiedergabe auskomponierter, präzise notierter Werke. In der neuen Kategorie sind improvisatorische Anteile möglich.
- Zeitgenössische Musik verwendet vielfach elektronische Hilfsmittel: zur Klangerzeugung, Klangverstärkung und Klangveränderung. Diese Möglichkeiten (vom Tonband mit Echowirkung über Klangverzerrer bis hin zu computergesteuerten elektronischen Klangeffekten) können in der neuen Kategorie eingesetzt werden. Allerdings: Bei allen Darbietungen muss ein überwiegender Anteil an „live“ dargebotener Interpretation eindeutig erkennbar sein. Eine weitgehend vorproduzierte elektronische Komposition, die lediglich z.B. vom Keyboard des Computers aus gesteuert wird, entspricht nicht den Grundprinzipien des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und ist deshalb fehl am Platz.
- Zeitgenössische Musik überschreitet gelegentlich die Grenze zu anderen künstlerischen Disziplinen und bezieht Elemente etwa aus Literatur, Film oder Tanz mit ein. Auch solche Beiträge sind in der neuen Wettbewerbskategorie möglich. Allerdings muss auch hier der „live“ dargebotene musikalische Anteil dominieren.

Es hat sich vielfach als unmöglich erwiesen, den Begriff „Zeitgenössische Musik“ zu definieren. Auch die Festlegung von Jahreszahlen als Grenzmarkierung konnte nicht befriedigen, da viele Werke aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts kühner, zukunftsweisender erscheinen, als manche in jüngerer Zeit komponierte Musik.

Deshalb macht „Jugend musiziert“ in dieser Kategorie keine Vorgaben was die Teilnehmenden unter „Neuer Musik“ verstehen sollen. Dennoch soll der Hinweis gegeben werden, dass die Bewerbung mit neueren und neuesten Kompositionen, mit anspruchsvollen Werken in unkonventionellen Tonsprachen, die auf hohem künstlerischen Niveau dargeboten werden können, Erfolg versprechender ist, als eine Bewerbung mit neo-

klassizistischen oder neo-romantischen Werken oder mit Musik, die sich überwiegend an Mustern kommerzieller Popkultur orientiert.

Die Besetzung der Jurys wird sich an diesen Erwartungen orientieren. Die Jurorinnen und Juroren werden im Prinzip die gleichen Bewertungskriterien anwenden, wie in den traditionellen Kategorien:

- Künstlerische Gestaltung
- Auseinandersetzung mit dem dargebotenen Werk
- technisch-musikalisches Können
- Qualität des Zusammenspiels
- Bühnenwirksamkeit

Zu welcher Stilepoche gehört dieses oder jenes Werk?

In vielen Fällen kann die Zuordnung eines Werkes zu einer der sechs Stilepochen nicht allein nach Entstehungsjahr oder allgemeiner Zugehörigkeit des Komponisten/der Komponistin zu einer Zeitepoche beantwortet werden. Vielmehr ist oft eine Sachentscheidung nach der beim speziellen Werk angewandten Kompositionstechnik erforderlich. So können z.B. viele Werke der Söhne Johann Sebastian Bachs in ihrer auf dem althergebrachten Basso continuo aufbauenden Machart noch der Epoche b („Barock“) zugeordnet werden, andere Werke derselben Komponisten weisen aber viel mehr Eigenarten der neuen „klassischen“ Epoche c auf und müssen als solche angesehen werden.

Welche Werke sind mit der Epochenbezeichnung f gemeint?

Die Epochenbezeichnung „f“ wurde geschaffen, um die Beschäftigung mit neuester Musik anzuregen. Gemeint sind Kompositionen ab 1910, die in mindestens einer musikalischen Eigenschaft (beispielsweise tonal, thematisch, motivisch, metrisch, formal, spiel- oder gesangstechnisch oder in der Notation) von der Tradition deutlich abweichen.

Wie ist ein langsamer Satz definiert?

Der langsame Satz soll eine in sich geschlossene Form haben. Eine Art Überleitung zwischen zwei schnellen Sätzen ist nicht damit gemeint.

Dürfen andere als die angegebenen Instrumente begleiten?

Nein. Lediglich die in der Ausschreibung genannten Instrumente dürfen gespielt werden.

Muss ich auswendig spielen?

Nein. Auswendigspiel wird nicht gefordert und auch nicht gesondert bewertet. Natürlich kann Auswendigspiel die Freiheit des künstlerischen Vortrages unterstützen. Bitte besprich diese Frage mit der Lehrkraft. Wer sich ohne Noten unsicher fühlt, sollte keinesfalls darauf verzichten.

Darf ich auch sogenannte Nebeninstrumente (z. B. Piccolo) spielen?

Ja. Bei einem Werk des Vorspielprogramms darf ein „Nebeninstrument“ gespielt werden.

Wie schwer müssen die Vorspielstücke sein?

Genauso schwer oder leicht, dass sie gut zu bewältigen sind. In der Regel gilt: lieber etwas leichter und hervorragend als zu schwer und mühsam.

Darf ich mein Programm zwischen den Wettbewerben ändern?

Ja, allerdings muss der Veranstalter der kommenden Runde (also der Landesausschuss für den Landeswettbewerb oder die Bundesgeschäftsstelle in München für den Bundeswettbewerb) rechtzeitig schriftlich und vollständig darüber informiert werden. Die Fristen stehen im Ausschreibungstext unter Punkt VI. 10.

Wo bekomme ich Notenkataloge?

Natürlich bei den Verlagen. Zusammenstellungen für bestimmte Instrumente oder für Kammermusik werden von der Bundesgeschäftsstelle in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) erstellt und sind in der Bundesgeschäftsstelle in München oder der nächsten Musikschule erhältlich.

Darf ich aus kopierten Noten vorspielen?

Die Verwendung von kopierten Noten ist aus urheberrechtlichen Gründen (UrhG) nicht gestattet und kann strafrechtlich verfolgt werden. Bitte nicht aus kopierten Noten spielen!

Muss ich meine großen Instrumente selbst mitbringen?

Für Kirchenorgel und Klaviere oder Flügel sorgt der Veranstalter. Alle anderen Instrumente (also z. B. Harfe, Cembalo, Kontrabass oder Schlagzeug) müssen mitgebracht werden. Es empfiehlt sich allerdings ein frühzeitiger Anruf beim Veranstalter des Wettbewerbes, da an zahlreichen Orten auch ein Cembalo vorhanden ist und benutzt werden darf. Unbedingt die Stimmung vorher klären! Auch Percussionsinstrumente können manchmal gestellt werden. Lieber einmal mehr nachfragen!

Wer wählt die Juroren aus?

Die Jurys werden von den veranstaltenden Ausschüssen (Regional-, Landesausschuss oder Projektbeirat), zum Teil auf Grund von Vorschlägen aus den Fachverbänden, zusammengestellt.

Welcher Regionalausschuss ist für meine Anmeldung zuständig?

Der Regionalausschuss des Hauptwohnsitzes. Bei Ensemblewertungen ist der Hauptwohnsitz des Stimmführers/der Stimmführerin ausschlaggebend. Oder es ist der Regionalausschuss zuständig, zu dem die Mehrheit der Teilnehmenden gehört. Einzugsbereiche der Regionalausschüsse siehe Anschriftenteil.

Dürfen Bearbeitungen gespielt werden?

Grundsätzlich wünschen sich die Jurys Originalliteratur. Wenn bei einzelnen Instrumenten, Besetzungen oder in entsprechenden Schwierigkeitsgraden die geforderte Epochenvielfalt mangels Kompositionen nicht erreicht werden kann (z. B. Saxophon oder Tuba), dürfen auch geeignete Bearbeitungen in das Programm aufgenommen werden.

Kann ein gesamtes Solokonzert im Programm gespielt werden?

Wenn die Forderung nach mehreren Epochen erfüllt wird und die Vorspielzeit nicht überschritten wird: Ja.

Wie wird die Altersgruppe berechnet?

Ausschlaggebend für die Zuordnung in eine Altersgruppe ist bei der Solowertung das Geburtsdatum. Bei der Ensemblewertung können die Spielpartner verschiedenen Altersgruppen angehören.

Ausschlaggebend für die Zuordnung in eine Altersgruppe ist das Durchschnittsalter, das nach den genauen Geburtsdaten der Teilnehmenden errechnet wird. Eine Excel-Tabelle zur Berechnung der Altersgruppe kann über www.jugend-musiziert.org herunter geladen werden.

Besondere Lernleistungen

Die Teilnahme an "Jugend musiziert" kann Einfluss auf die Abiturnoten nehmen. Die Handhabung der jeweiligen Bundesländer hierzu ist zum Teil sehr unterschiedlich. Auskünfte erteilen die Kultusministerien der Länder.

2. Die Wettbewerbe "Jugend musiziert"

Träger des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" ist der Deutsche Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. hat einen Beirat eingesetzt, der alle grundlegenden Fragen und Aufgaben klärt und koordiniert. Im Beirat sind die wichtigsten an der Durchführung der Wettbewerbe beteiligten Institutionen vertreten: ARD, Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände, Deutscher Tonkünstlerverband, Jeunesses Musicales Deutschland, Verband deutscher Musikschulen, Verband Deutscher Schulmusiker. Der Beirat arbeitet hierbei mit den Fachverbänden der jeweils ausgeschriebenen Instrumente zusammen.

Ähnlich setzen sich, unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, die Landesausschüsse und die Regionalausschüsse "Jugend musiziert" zusammen, sie führen die vorangehenden Phasen des Bundeswettbewerbs auf Landes- und Regionalebene durch.

Die Arbeitsweise auf Regional-, Landes- und Bundesebene ist durch Richtlinien und Statuten geregelt.

Der Wettbewerb "Jugend musiziert" ist Mitglied der Europäischen Union der Musikwettbewerbe für die Jugend (EMCY e.V.). Ihr gehören derzeit 57 Wettbewerbsorganisationen in 27 europäischen Staaten an. Mit vielen europäischen und internationalen Jugendmusikwettbewerben besteht eine Zusammenarbeit.

Der Wettbewerb "Jugend musiziert" ist einer der gesamtstaatlich geförderten und durch die Kultusministerkonferenz anerkannten Schüler- und Jugendwettbewerbe. Damit gehört "Jugend musiziert" zu den Einrichtungen, für die die Länder und der Bund am 14.09.1984 eine gemeinsame Erklärung zur Förderung bundesweiter Wettbewerbe im Bildungswesen abgegeben haben

3. Anschriften:

**Deutscher Musikrat
gemeinnützige
Projektgesellschaft mbH
Wettbewerbe
“Jugend musiziert“
Bundesgeschäftsstelle**

Hausanschrift:
Trimbургstr. 2
81249 München

Postanschrift:
Postfach 66 22 05
81219 München

Tel. (089) 87 10 02-0
Fax (089) 87 10 02-90
jumu@musikrat.de
www.musikrat.de/jumu.htm

RA = Regionalausschuss
LK = Landkreis

Vs = Vorsitz
Gf = Geschäftsführung

Die angegebenen Termine
sind unverbindlich.

Baden-Württemberg

Landesausschuss

Jugend musiziert

c/o Landesmusikrat

Ortsstr. 6

76228 Karlsruhe

Tel. (0721) 94 76 70

Fax (0721) 9 47 33 30

kontakt@landesmusikrat-bw.de

www.lmr-bw.de

Vs: Prof. Wolfgang Gönnerwein

Stv. Vs.: Thomas Oertel

Gf: Harald Maier

Landeswettbewerb:

31. März–3. April 2011 in Ulm

Regionalausschüsse:

Baden-Baden mit LK Rastatt

RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Gaggenau

Hans Bogner

Schulstr. 3

76571 Gaggenau

Tel. (07225) 47 07

Fax (07225) 47 24

musikschule_gaggenau@web.de

www.musikschule-gaggenau.de

Bodenseekreis und LK Sigmaringen

RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Friedrichshafen

Sabine Hermann

Wendelgardstr. 25

88045 Friedrichshafen

Tel. (07541) 38 61-0

Fax (07541) 38 61-999

musikschule@friedrichshafen.de

www.musikschule-friedrichshafen.de

LK Böblingen: Böblingen, Sindelfingen, Weil der Stadt, Waldenbuch,

Leonberg, Herrenberg

RA Jugend musiziert

c/o Musik- und Kunstschule

Böblingen

Siegfried H. Pöllmann

Jahnstr. 51

71032 Böblingen

Tel. (07031) 23 62 33

Fax (07031) 22 15 96

s.h.poellmann@t-online.de

Landkreise Esslingen, Göppingen

und Rems-Murr

RA Jugend musiziert

c/o Städt. Jugendmusikschule

Göppingen

Martin Gunkel

Friedrich-Ebert-Str. 2

73033 Göppingen

Tel. (07161) 65 08 50/-51

Fax (07161) 65 08 55

jms@goeppingen.de

www.jms.goeppingen.de

Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald

und LK Emmendingen

RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Freiburg

Thomas Oertel

Uhlandstr. 4

79102 Freiburg im Br.

Tel. (0761) 8 88 51 28-0

Fax (0761) 8 88 51 28-20

t.j.oertel@t-online.de

www.jumu-freiburg.de

Heidelberg mit östl. Rhein-Neckar-

Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis

RA Jugend musiziert

c/o Musik- und Singschule Heidelberg

Bernhard Messmer

Kirchstr. 2

69115 Heidelberg

Tel. (06221) 58 43-590

Fax (06221) 58 43-990

bernhard.messmer@heidelberg.de

www.heidelberg.de/musikschule

Heilbronn mit LK Heilbronn

RA Jugend musiziert

c/o Städt. Musikschule Weinsberg

Anne Vanorek

Seufferheldstr. 14

74189 Weinsberg

Tel. (07134) 51 21 07

Fax (07134) 51 21 57

musikschule@weinsberg.de

www.musikschule-stadtweinsberg.de

Karlsruhe

RA Jugend musiziert

c/o Musik- und Kunstschule Bruchsal

Ulrike Redecker

Durlacher Str. 3–7

76646 Bruchsal

Tel. (07251) 30 00 70

Fax (07251) 91 34 91

mail@muks-bruchsal.de

www.muks-bruchsal.de

LK Karlsruhe ohne Stadt Karlsruhe**RA Jugend musiziert**

c/o Jugendmusikschule Bretten
Inge Herbster
Bahnhofstr. 13
75015 Bretten
Tel. (07252) 95 82 70
fax. (07252) 95 82 72
JMS-Bretten@t-online.de

**Stadt und LK Konstanz,
Radolfzell, Singen, Stockach****RA Jugend musiziert**

c/o Städt. Musikschule Radolfzell
Marion Keller
Güttinger Str. 19
78315 Radolfzell
Tel. (07732) 8 13 96
fax (07732) 8 14 08
musikschule@radolfzell.de

LK Lörrach**RA Jugend musiziert**

c/o Musikschule Rheinfelden
Dr. Norbert Dietrich
Maurice-Sadorge-Str. 6
79618 Rheinfelden
Tel. (07623) 98 74
Fax (07623) 6 39 33

LK Ludwigsburg**RA Jugend musiziert**

c/o Jugendmusikschule Ditzingen e.V.
Manfred Frank
Gröninger Str. 29
71254 Ditzingen
Tel. (07156) 3 41 31
Fax (07156) 95 10 03
jumu@jms-ditzingen.de
www.jugendmusikschule-ditzingen.de

**Mannheim mit westl. Rhein-
Neckar-Kreis****RA Jugend musiziert**

c/o Musikschule Mannheim
Thomas Zelt
E 4, 14
68159 Mannheim
Tel. (0621) 2 93 87 97 und 2 93 87 50
Fax (0621) 2 93 95 38
thomas.zelt@mannheim.de
www.jugend-musiziert.org/
regionalwettbewerbe/mannheim.html

Ortenaukreis**RA Jugend musiziert**

c/o Musik- und Kunstschule
Achern-Oberkirch
Rudolf Heidler
Kaiser-Wilhelm-Str. 1
77855 Achern
Tel. (07841) 70 94 94
Fax (07841) 70 94 97
musikschule-achern@achern.de
www.jm-ortenau.de

**Ostwürttemberg: Ostalbkreis,
LK Heidenheim****RA Jugend musiziert**

c/o Intern. Musikschulakademie
Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
Erich W. Hacker
73466 Lauchheim
Tel. (07363) 96 18-0
Fax (07363) 96 18-20
Betz@schloss-kapfenburg.de
www.schloss-kapfenburg.de

**Pforzheim mit LK Freudenstadt,
Calw und Enzkreis****RA Jugend musiziert**

c/o Städtische Musikschule Nagold
Florian Hummel
Am Glockenrain 2
72202 Nagold
Tel. (07452) 84 60-0
Fax (07452) 84 60-23
musikschule@nagold.de

LK Ravensburg**RA Jugend musiziert**

c/o Schulverband Jugendmusikschule
Württemberg. Allgäu
Dr. Hans Wagner
Lindauer Str. 2
88239 Wangen im Allgäu
Tel. (07522) 9 70 40
Fax (07522) 18 98
jms-wangen@t-online.de
ww.jms-allgaeu.de

**Schwarzwald-Baar-Heuberg
mit den LK Rottweil, Schwarzwald-
Baar und Tuttlingen****RA Jugend musiziert**

c/o Musikschule Tuttlingen
Klaus Steckeler
Oberamteistr. 5
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 96 47-11
Fax (07461) 96 47-50
jugendmusiziert@tuttlingen.de
www.tuttlingen.de

**LK Schwäbisch-Hall, Hohenlohekreis
und Main-Tauber-Kreis**

RA Jugend musiziert
c/o Jugendmusikschule
Bad Mergentheim
Volker Burkhardt
Schulgasse 3
97980 Bad Mergentheim
Tel. (07931) 57 44 00
Fax (07931) 57 49 04
jms@bad-mergentheim.de

Stuttgart

RA Jugend musiziert
c/o Stuttgarter Musikschule
Friedrich-Koh Dolge
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
Tel. (0711) 2 16 17 30
Fax (0711) 2 16 17 40
stuttgarter.musikschule@stuttgart.de
www.stuttgarter-musikschule.de

**LK Tübingen, Reutlingen,
Zollernalbkreis**

RA Jugend musiziert
c/o Musikschule Rottenburg
Karlheinz Heiss
Sprollstr. 22
72108 Rottenburg
Tel. (07472) 98 33-0
Fax (07472) 98 33-11
info@musikschule-rottenburg.de

**Ulm mit Alb-Donau-Kreis,
Kreis Biberach**

RA Jugend musiziert
c/o Musikschule der Stadt Ulm
Stephan Schuh
Marktplatz 19
89073 Ulm
Tel. (0731) 1 61 47 30
Fax (0731) 1 61 16 83
s.schuh@ulm.de
www.musikschule.ulm.de

LK Waldshut

RA Jugend musiziert
c/o Musikschule Südschwarzwald
Werner Hilpert
Breitestr. 7
79761 Waldshut-Tiengen
Tel. (07741) 83 35 81
Fax (07741) 83 35 79
werner.hilpert@musikschule-
suedschwarzwald.de

Bayern

Landesausschuss

Jugend musiziert

c/o Landesausschuss Bayern
"Jugend musiziert" e. V.
Feuerweg 2
90518 Altdorf
Tel. (09187) 92 19 75
Fax (09187) 92 19 76
info@jugend-musiziert.de
www.jugend-musiziert.de
Vs: Rüdiger Schwarz
Gf: Andreas Burger
Landeswettbewerb:
**15.–19. April 2011 in Garmisch-
Partenkirchen**

Regionalausschüsse:

**LK Ansbach, LK Neustadt/Aisch-
Bad Windsheim, LK Weißenburg-
Gunzenhausen**

RA Jugend musiziert

c/o Musikschule im LK Neustadt
a. d. Aisch-Bad Windsheim e.V.
Thomas Schubert
Postfach 15 27
91405 Neustadt
Tel. (09161) 30 78 78
Fax (09161) 88 29 88
info@musikschule-nea.de
www.musikschule-nea.de

**Augsburg mit LK Augsburg,
Aichach-Friedberg, Donau-Ries**

RA Jugend musiziert

c/o Tonkünstlerverband Augsburg-
Schwaben e.V.
Prof. Bernhard Tluck
Mundingstr. 4
86159 Augsburg
Tel. (0821) 60 73 36
Fax (0821) 60 76 38
kontakt@jugend-musiziert-augsburg.de
www.jugend-musiziert-augsburg.de

**Stadt und LK Bamberg, Stadt und
LK Forchheim**

RA Jugend musiziert

c/o Städt. Musikschule Bamberg
Martin Erzfeld
Luitpoldstr. 24
96052 Bamberg
Tel. (0951) 50 99 60
Fax (0951) 50 99 620
musikschule@stadt.bamberg.de
www.jugend-musiziert.org/
regionalwettbewerb/bamberg.html

**Städte Bayreuth und Kulmbach
mit LK Bayreuth-Kulmbach**

RA Jugend musiziert
c/o Städt. Musikschule Bayreuth
Andrea Rieger
Brandenburger Str. 15
95448 Bayreuth
Tel. (0921) 7 89 67-0
Fax (0921) 7 89 67-15
Musikschule@stadt.bayreuth.de

**Stadt Erlangen mit LK Erlangen-
Höchststadt**

RA Jugend musiziert
c/o Städt. Sing- und Musikschule
Erlangen
Joachim Adamczewski
Friedrichstr. 35
91054 Erlangen
Tel. (09131) 86 28 57
Fax (09131) 86 23 64
baerbel.hanslik@stadt.erlangen.de

**Flughafenregion und LK Erding
und Freising**

c/o Musikschule der Stadt Freising
Martin Keeser/Monika Riedmair
Kölblstr. 2
85356 Freising
Tel. (08161) 6 37 77
Fax (08161) 6 55 95
musikschule@freising.de

Stadt und LK Hof, Wunsiedel

RA Jugend musiziert
c/o Regionalausschuss Hochfranken,
Hofer Symphoniker gGmbH
Renate von Hörsten
Klosterstr. 9–11
95028 Hof
Tel. (09281) 72 00 31/-32
Fax (09281) 72 00 72
info@hofer-symphoniker.de
www.hofer-symphoniker.de

**Ingolstadt mit LK Eichstätt,
Neuburg-Schrobenhausen,
Pfaffenhofen**

RA Jugend musiziert
c/o Städt. Simon Mayr Sing- und
Musikschule Ingolstadt
Franz Zäch
Brückenkopf 3
85051 Ingolstadt
Tel. (0841) 3 05 19 00
Fax (0841) 3 05 19 09
musikschule@ingolstadt.de
www.jugend-musiziert.org

**Stadt Kempten mit LK Kaufbeuren,
Lindau, Ober- und Ostallgäu**

RA Jugend musiziert
c/o Sing- und Musikschule
Kempten
Robert Rossmannith
Bräuhausberg 4
87439 Kempten (Allgäu)
Tel. (0831) 70 49 65-60
Fax (0831) 70 49 65-90
sms@vhs-kempten.de
www.musikschule-kempten.de

**Stadt und LK Kronach, Lichtenfels
und Coburg**

RA Jugend musiziert
c/o Berufsfachschule für Musik
Oberfranken
Burkhard M. Schürmann
Kulmbacher Str. 44
96317 Kronach
Tel. (09261) 9 13 14
Fax (09261) 5 23 03
jumu@bfm-oberfranken.de

**Stadt und LK Landshut, Stadt und
LK Straubing-Bogen, Dingolfing-
Landau, Kelheim**

RA Jugend musiziert
c/o Städt. Musikschule
Peter Csok
Niedermayerstr. 59
84036 Landshut
Tel. (0871) 2 64 27
Fax (0871) 2 16 12
musikschule@landshut.de

**Stadt München: Regionen München
Nord/Ost, Dachau, Fürstenfeldbruck,
Ebersberg**

RA Jugend musiziert
c/o Verband Münchener
Tonkünstler e.V.
Claus Christianus
Sandstr. 31
80335 München
Tel. (089) 52 05 58 40
Fax (089) 52 05 58 41
muenchener.tonkuenstler@t-online.de
www.tonkuenstler-muenchen.de

**LK München-Süd, LK Bad Tölz/
Wolfratshausen, Miesbach, Starnberg
RA Jugend musiziert**
c/o Musikschule Grünwald e.V.
Dr. Bernhard Huber
Ebertstr. 1
82031 Grünwald
Tel. (089) 64 96 60-0
Fax (089) 64 96 60-160
info@musikschule-gruenwald.de
www.musikschule-gruenwald.de

**Stadt und LK Neu-Ulm,
Memmingen mit LK Dillingen,
Günzburg, Unterallgäu
RA Jugend musiziert**
c/o Musikschule der Stadt Neu-Ulm
Matthias Haacke
Gartenstr. 13
89231 Neu-Ulm
Tel. (0731) 9 80 73 80
Fax (0731) 9 85 58 19
m.haacke@stadt.neu-ulm.de
www.musikschule.neu-ulm.de

**Stadt und LK Nürnberg, Städte und
LK Fürth, Roth, Schwabach
RA Jugend musiziert**
c/o Musikschule Nürnberg
Rudolf Wundling
Bartholomäusstr. 16
90489 Nürnberg
Tel. (0911) 2 31 30 27
Fax (0911) 2 31 30 25
musikschule.nuernberg@
stadt.nuernberg.de
www.musikschule.nuernberg.de

**Stadt und LK Passau mit
LK Deggendorf, Freyung-Grafenau,
Regen, Rottal-Inn
RA Jugend musiziert**
c/o Städt. Musikschule Passau
Barbara Blumenstingl
Landrichterstr. 42
94034 Passau
Tel. (0851) 96 68 50
Fax (0851) 96 68 510
musikschule@passau.de

**Stadt und LK Regensburg,
LK Neumarkt/Opf. und Cham
RA Jugend musiziert**
c/o Sing- und Musikschule der
Stadt Regensburg
Wolfgang Graef-Fograscher
Kreuzgasse 5
93047 Regensburg
Tel. (0941) 5 07 14 61
Fax (0941) 5 07 44 69
sums@regensburg.de
www.jugend-musiziert.org/
regionalwettbewerbe/regensburg.html

**Stadt Schweinfurt mit LK Schwein-
furt, Bad Kissingen, Hassberge,
Rhön-Grabfeld
RA Jugend musiziert**
c/o Zweckverband Musikschule
Schweinfurt
Andrea Schäringer
Schultesstr. 17
97421 Schweinfurt
Tel. (09721) 5 15 64
Fax (09721) 5 16 15
andrea.schaerringe@schweinfurt.de

**Südostbayern: LK Altötting,
Berchtesgadener Land, Mühldorf
am Inn, Rosenheim, Traunstein
RA Jugend musiziert**
c/o Stadt Waldkraiburg,
Haus der Kultur
Ellen Kaufmann
Postfach 11 55
84464 Waldkraiburg
Tel. (08638) 95 93 15
Fax (08638) 95 93 16
jumu@kultur-waldkraiburg.de

**Oberpfalz Mitte/Nord mit
LK Amberg-Sulzbach, Neustadt/
Waldnaab, Schwandorf, Tirschen-
reuth, mit kreisfreien Städten
Amberg und Weiden/Opf.
c/o Städt. Sing- und Musikschule
Sulzbach-Rosenberg
Steffen Weber
Im Schloss 3
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. (09661) 5 19 50
Fax (09661) 5 19 64
sms@sulzbach-rosenberg.de**

Werdenfels mit LK Garmisch-Partenkirchen, Landsberg/Lech, Weilheim-Schongau

c/o Musikschule Garmisch-Partenkirchen e. V.
Helmut Kröll
Olympiastr. 20
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. (08821) 5 17 33
Fax (08821) 94 28 23
musikschule-gap@t-online.de
www.musikschule-gap.de

Stadt Würzburg mit LK Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg, Aschaffenburg, Miltenberg RA Jugend musiziert

c/o Zweckverband Sing- und Musikschule Würzburg
Andrea Schanzer
Burkarderstr. 30
97082 Würzburg
Tel. (0931) 4 28 22 *oder* 4 28 25
Fax (0931) 4 28 54
info@musikschule-wuerzburg.de
www.musikschule-wuerzburg.de

Berlin

**Landesausschuss
Jugend musiziert**

c/o Landesmusikrat Berlin e.V.
Lübecker Str. 23
10559 Berlin
Tel. (030) 39 87 60 52
Fax (030) 39 73 10 88
jumu@landesmusikrat-berlin.de
www.jugend-musiziert-berlin.de
Vs: Christian Höppner
Gf: Eva Blaskewitz
**Landeswettbewerb:
31. März – 3. April 2011 in Berlin**

Regionalausschüsse:

Berlin Mitte: Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf, Mitte RA Jugend musiziert

c/o LandesMusikRat Berlin e.V.
Josef Holzhauser
Lübecker Str. 23
10559 Berlin
Tel. (030) 39 87 60 51
Fax (030) 39 73 10 88
jumumitte@landesmusikrat-berlin.de
www.landemusikrat-berlin.de

Berlin Nord: Lichtenberg, Pankow, Reinickendorf, Spandau RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Spandau
Markus Wenz
Moritzstr. 17
13597 Berlin
Tel. (030) 90 27 9 58 13
Fax (030) 90 27 9 58 07
jumunord@landesmusikrat-berlin.de
www.landemusikrat-berlin.de/
jumu.htm

Berlin Süd: Neukölln, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Treptow-Köpenick RA Jugend musiziert

Regionalausschuss Berlin Süd,
Zinnowwald-GS
Anka Sommer
Wilskistr. 78
14163 Berlin
Tel. (030) 9 02 99 63 56
Fax (030) 9 02 99 63 57
jumusued@landesmusikrat-berlin.de

Brandenburg

Landesausschuss Jugend musiziert

c/o LVDM Brandenburg e.V.
Schiffbauergasse 4 b
14467 Potsdam
Tel. (0331) 20 16 47 0
Fax (0331) 20 16 47 29
org@jumu-brandenburg.de
www.jumu-brandenburg.de
Vs: Gabriel Zinke
Gf: Thomas Falk

Landeswettbewerb:

25.–26. März 2011 in Frankfurt (Oder)

Regionalausschüsse:

Süd: Stadt Cottbus mit LK Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße

RA Jugend musiziert

c/o Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
Siegfried Fritsche
Anhalter Str. 7
04916 Herzberg
Tel. (03535) 46 52 00
musikschule.hz@lkee.de

Nord/Ost: Stadt Frankfurt/Oder mit LK Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Uckermark

RA Jugend musiziert

c/o Bildungs-, Kultur- und Musikschulzentrum Beeskow
Jürgen Wesner
Breitscheidstr. 1
15848 Beeskow
Tel. (03366) 33 87 72
Fax (03366) 2 22 88
Nord-Ost@Jumu-Brandenburg.de

West: Potsdam, Brandenburg mit LK Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming

RA Jugend musiziert

c/o Städt. Musikschule Rathenow
Anke Heinsdorff
Am Schwedendam 1
14712 Rathenow
Tel. (03385) 51 20 81
Fax (03385) 52 07 07
musikschule@rathenow.de
www.jumu-bb.de

Bremen

Landesausschuss Jugend musiziert

c/o Musikschule Bremen
Prof. Heiner Buhlmann
Schleswiger Str. 4
28219 Bremen
Tel. (0421) 3 61 56 75
Fax (0421) 3 61 56 81
hbuhlmann@musikschule.bremen.de

Landeswettbewerb:

2. April 2011 in Bremen

Regionalausschüsse:

Bremen Mitte

RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Bremen
Andreas Lemke
Schleswiger Str. 4
28219 Bremen
Tel. (0421) 3 61 56 76
Fax (0421) 3 61 56 81
alemke@musikschule.bremen.de
www.musikschule.bremen.de

Bremen Nord

RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Bremen
Sabine Vassmers-Seib
Friedrich-Humbert-Str. 121–131
28759 Bremen
Tel. (0421) 36 15 95 53
Fax (0421) 65 56 10
bzl.nord@musikschule.bremen.de

Bremerhaven

RA Jugend musiziert

c/o Jugendmusikschule
Bremerhaven
Andreas Brandes
Grazer Str. 61
27568 Bremerhaven
Tel. (0471) 5 90 23 37
Fax (0471) 5 90 20 15
jugendmusikschule@magistrat.bremerhaven.de

Hamburg

Landesausschuss

Jugend musiziert

Mittelweg 42

20148 Hamburg

Tel. (040) 4 28 01 41 51

Fax (040) 4 27 96 72 75

jugendmusiziert-landesausschuss@

bsb.hamburg.de

Vs: Anke Dieterle

Gf: Rosemarie Knoop

Landeswettbewerb:

1.–3. April 2011 in Hamburg

Regionalausschüsse:

Hamburg Eimsbüttel/Nord:

HH 20144–49, 20249, 20251–59,

22297–99, 22301–03, 22311–39,

22361–92, 22394–99, 22401–59

RA Jugend musiziert

Brigitte Heuschmann

Reekamp 37

22415 Hamburg

Tel. (040) 41 00 70 35

Brigitte.Heuschmann@googlemail.com

Hamburg Ost: HH 20535–39,

22001–99, 22100–79, 22305–09,

22341–59, 22393

RA Jugend musiziert

Ursula Maiwald-Kloeverkorn

Grootmoorgraben 11

22175 Hamburg

Tel. (040) 5 36 51 91

u.maiwald-k@gmx.net

www.jugend-musiziert.org/

regionalwettbewerbe/hamburg-ost.html

Hamburg Süd/West: HH 20095–99,

20354–59, 20401–59, 21001–99,

21100–49, 22501–99, 22600–09,

22701–69

RA Jugend musiziert

Anmeldeanschrift stand bei Druck-

legung noch nicht fest. Bitte beim

Landesausschuss Hamburg erfragen.

Hessen

Landesausschuss

Jugend musiziert

c/o Landesmusikrat Hessen e. V.

Gräfin-Anna-Str. 4

36110 Schlitz

Tel. (06642) 91 13 19

Fax (06642) 91 13 28

info@landesmusikrat-hessen.de

Vs: Peter Schreiber

Gf: Ursula Komma

Landeswettbewerb:

24.–27. März 2011 in Schlitz

Regionalausschüsse:

Stadt Darmstadt, LK Darmstadt-

Dieburg, Bergstrasse, Odenwaldkreis,

Gross-Gerau

RA Jugend musiziert

Anmeldeanschrift stand bei Druck-

legung noch nicht fest. Bitte beim

Landesausschuss Hessen erfragen.

Stadt Frankfurt, Hochtaunuskreis,

Wetteraukreis

RA Jugend musiziert

Claudia von Lewinski

Postfach 42 11 05

55069 Mainz

Mobil (0177) 7 52 29 36

Fax (06131) 5 99 83

cvonLewinski@t-online.de

www.dr-hochs.de/jugendmusiziert.htm

Stadt und LK Fulda, LK Hersfeld-

Rotenburg, Vogelsbergkreis

RA Jugend musiziert

c/o Musikschule der Stadt Fulda

Stephen Berg

Buseckstr. 4

36039 Fulda

Tel. (0661) 7 22 87

Fax (0661) 90 51 15 10

musikschule@fulda.de

www.musikschulefulda.de

**Stadt und LK Gießen, Lahn-Dill-Kreis,
Limburg-Weilburg, Marburg-Biedenkopf, Stadt Marburg**

RA Jugend musiziert

c/o Kommunale Musikschule Gießen

Birgit Baaser

Grünberger Str. 120

35394 Gießen

Tel. (0641) 5 59 93 97 *oder* 5 11 11

Fax (0641) 5 59 93 75

birgit.baaser@gmx.de *oder*

info@musikschule-giessen.de

www.musikschule-giessen.de

Stadt und LK Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, LK Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis

c/o Musikschule Kassel e.V.

Rolf Herbertz

Heinrich-Schütz-Allee 33

34131 Kassel

Tel. (0561) 7 39 82 52

musikschule-kassel@t-online.de

www.musikschule-kassel.com

Stadt und LK Offenbach, Hanau, Main-Kinzig Kreis (ohne Schlüchtern)

RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Langen

Uwe Sandvoß

Darmstädter Str. 27

63225 Langen

Tel. (06103) 91 04 71

Fax (06103) 91 04 66

usandvoss@langen.de

www.musikschule-langen.de

Stadt Wiesbaden, Rüsselsheim mit Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis

RA Jugend musiziert

c/o Wiesbadener Musik- und
Kunstschule e.V.

Christoph Nielbock

Schillerplatz 1–2

65185 Wiesbaden

Tel. (0611) 31 30 34

Fax (0611) 31 39 18

wmk@wiesbaden.de

www.wmk-wiesbaden.de

Mecklenburg-Vorpommern

Landesausschuss

Jugend musiziert

c/o Landesmusikrat Mecklenburg-
Vorpommern e.V.

Apothekerstr. 28

19055 Schwerin

Tel. (0385) 5 57 44 41

Fax (0385) 5 57 44 39

k.dohse@landesmusikrat-mv.de

www.landemusikrat-mv.de

Vs: Volker Ahmels

Gf: Katharina Dohse-Rietzke

Landeswettbewerb:

26.–27. März 2011 in Wismar

Regionalausschüsse:

Nord: LK Bad Doberan, Güstrow, Stadt Rostock

RA Jugend musiziert

c/o Konservatorium Rostock

Edgar Sheridan-Braun

Schillerplatz 2

18055 Rostock

Tel. (0381) 4 99 89 28

Fax (0381) 4 99 89 30

konservatorium@rostock.de

Nordost: LK Nordvorpommern, Ostvorpommern, Rügen, Hansestädte Stralsund, Greifswald

RA Jugend musiziert

c/o Musikschule der Universitäts-
und Hansestadt Greifswald

Prof. Jochen A. Modeß

Steinbeckerstr. 45

17489 Greifswald

Tel. (03834) 28 85

Fax (03834) 59 49 83

musikschule@greifswald.de

Südost: LK Demmin, Uecker-Randow, Mecklenburg-Strelitz, Müritz, Stadt Neubrandenburg

RA Jugend musiziert

c/o Strelitzer Musikfreunde e.V.

Johannes Groh

Glambecker Str. 10

17235 Neustrelitz

Tel. (03981) 2 39 97 89

Fax (03981) 25 67 54

johannes.groh@kon-centus.de

www.jumu-mv.de

**West: LK Nordwestmecklenburg,
Ludwigslust, Parchim, Stadt Schwerin,
Stadt Wismar**
RA Jugend musiziert
c/o Konservatorium Schwerin
Daniela Semlow
Puschkinstr. 6
19055 Schwerin
Tel. (0385) 5 91 27 48
Fax (0385) 5 91 27 50
Dsemlow@schwerin.de

Niedersachsen

**Landesausschuss
Jugend musiziert**
c/o Landesmusikrat Niedersachsen
Am Seeligerpark 1
38300 Wolfenbüttel
Tel. (05331) 90 87 810
Fax (05331) 90 87 81
info@lmr-nds.de

www.jugend-musiziert-niedersachsen.de

Vs: Ulrich Bernert

Gf: Petra Parrisius

Landeswettbewerb:

31. März – 3. April 2011 in N.N.;

Klavier-solo: 7.-10. April 2011

in Wolfenbüttel

Regionalausschüsse:

Braunschweig, Wolfenbüttel,

Salzgitter

RA Jugend musiziert

c/o Städt. Musikschule

Hans-Wilhelm Goetzke

Magnitorwall 16

38100 Braunschweig

Tel. (0531) 6 18 38 50

Fax (0531) 4 73 70 46

musikschule@braunschweig.de

Stadt und LK Celle

RA Jugend musiziert

Ulrich Salzer

Heidkamp 17

29336 Nienhagen

Tel. (05144) 51 77

ulrich-salzer@live.de

www.jugend-musiziert.org

**LK Cloppenburg, Oldenburg, Vechta
und kreisfreie Stadt Delmenhorst**

RA Jugend musiziert

c/o Musikschule des Landkreises

Vechta e.V.

Fritze Winnacker

Willohstr. 19

49377 Vechta

Tel. (0 44 41) 85 80 90

Fax (0 44 41) 85 23 89

jumu@kmsvechta.de

www.jugend-musiziert.org/

regionalwettbewerbe/

oldenburger-land-sued.html

Städte und LK Cuxhaven,

Osterholz, Stade

RA Jugend musiziert

c/o Kreisjugendmusikschule Stade

Jochen Brockmann

Kehdinger Mühren 1

21682 Stade

Tel. (04141) 92 17 26

KJM-stade@t-online.de

LK Diepholz, Nienburg, Schaumburg

RA Jugend musiziert

c/o Kreismusikschule des

Landkreises Diepholz

Stephan Steinkühler

Amtshof 3

28857 Syke

Tel. (04242) 9 76 41 43

Fax (04242) 9 76 49 40

jugend-musiziert@diepholz.de

Emsland, Nordhorn,

Niedergrafschaft Bad Bentheim

RA Jugend musiziert

c/o Musikschule des Emslandes

Simeon Velinski

Kleiststr. 7

49716 Meppen

Tel. (05931) 98 06-0

musikschule.des.emslandes@ewetel.net

www.musikschule-des-emslandes.de

Städte und LK Göttingen, Northeim,

Osterode

RA Jugend musiziert

c/o Regionalausschuss Göttingen-

Northeim-Osterode

Heinz Weyhing

Böllenkamp 12

37154 Northeim

Tel. (05551) 5 18 03

Fax (05551) 5 11 51

heinzweyhing@aol.com

Stadt und LK Goslar
RA Jugend musiziert
c/o Kreismusikschule Goslar e.V.
Katharina Busmann
Marktstr. 43
38640 Goslar
Tel. (05321) 30 33-15/-16
Fax (05321) 4 57 65
katharina.busmann@
kreismusikschule-goslar.de
www.kreismusikschule-goslar.de

Stadt und LK Hameln-Pyrmont,
Holzminden und Springe
RA Jugend musiziert
c/o Jugendmusikschule der
Stadt Hameln
Ulrich Schulz
Waterloostr. 10
31785 Hameln
Tel. (05151) 2 02 12 86
Fax (05151) 2 02 18 48
schulz@hameln.de
www.hameln.de

Stadt Hannover
RA Jugend musiziert
Daniela Aßmus
Heideweg 4
30916 Isernhagen
Tel. (05136) 8 59 58
Fax (05136) 89 66 65
danielaassmus@aol.com
www.jugend-musiziert.org

Region Hannover ohne Springe
und Stadt Hannover
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule Laatzen e.V.
Ulrich Bernert
Mergenthalerstr. 3a
30880 Laatzen
Tel. (0511) 2 20 82 46
Fax (0511) 2 20 82 47
bernert@musikschule-laatzen.de
www.musikschule-laatzen.de

Stadt und LK Hildesheim, LK Peine,
Gemeinde Baddeckenstedt
(Landkreis Wolfenbüttel)
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule Hildesheim
Ulrich Petter
Waterloostr. 24 A
31135 Hildesheim
Tel. (05121) 20 67 79-0
Fax (05121) 20 67 79-99
info@musikschule-hildesheim.de
www.musikschule-hildesheim.de

Stadt und LK Lüneburg, Uelzen,
Städte Winsen/Luhe, Buchholz,
LK Harburg, Lüchow-Dannenberg
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule Lüchow-
Dannenberg AÖR
Gerd Baumgarten
Stettiner Str. 34
29439 Lüchow/Wendland
Tel. (05841) 66 46
Fax (05841) 97 97 92
gBaumgarte@aol.com
www.jugend-musiziert-dan-musik.de

Melle mit östl. und
nördl. LK Osnabrück
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule Melle
Ewald Bitter
Reinickendorfer Ring 6
49324 Melle
Tel. (05422) 4 19 54
Fax (05422) 4 91 00
e_bitter@web.de

Stadt Osnabrück
mit südl. LK Osnabrück
RA Jugend musiziert
c/o Musik- und Kunstschule Osnabrück
Heide Specht
Caprivistr. 1
49076 Osnabrück
Tel. (0541) 3 23 23 49
jm.rwosnabrueck@web.de

Ostfriesland mit Emden, LK Aurich,
Norden, Leer und Wittmund
RA Jugend musiziert
c/o Kreismusikschule Leer
Ellen Broy
Am Schlosspark
26789 Leer
Tel. (0491) 7 37 40
Fax (0491) 91 96 49 00
ellen.broy@lkleer.de
www.kms-leer.de

Städte Oldenburg, Wilhelmshaven,
LK Ammerland, Friesland,
Wesermarsch
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule der Stadt Oldenburg
Christel Kelemen
Wilhelmstr. 22
26123 Oldenburg
Tel. (0441) 39 03 88 07
Fax (0441) 9 33 34 12
jumuoldenburg@aol.com
www.oldenburg.de/musikschule

**LK Verden, Rotenburg,
Soltau-Fallingbommel
RA Jugend musiziert**
c/o Heidekreis-Musikschule
Friderike Kemlein
Winsener Str. 32
29614 Soltau
Tel. (05191) 7 08 35
Fax (05191) 7 07 24
kemlein-musikschule@gmx.de

**Wolfsburg mit LK Gifhorn und
Helmstedt
RA Jugend musiziert**
c/o Kreismusikschule Helmstedt e.V.
Holger Lustermann
Elzweg 4
38350 Helmstedt
Tel. (05351) 4 00 74
Fax (05351) 42 49 74
info@kreismusikschule-helmstedt.de
www.kreismusikschule-helmstedt.de

Nordrhein-Westfalen

**Landesausschuss
Jugend musiziert**
c/o Landesmusikrat NRW e.V.
Klever Str. 23
40477 Düsseldorf
Tel. (0211) 86 20 64-20
Fax (0211) 86 20 64-50
jm@lmr-nrw.de
www.jugend-musiziert.org
Vs: Dr. Christian de Witt
Cf: Michael Bender
**Landeswettbewerb:
17.–21. März 2011 in Münster**

Regionalausschüsse:

**Stadt und LK Aachen, Düren
und Heinsberg
RA Jugend musiziert**
c/o Musikschule der Stadt Aachen
Thomas Beaujean
Blücherplatz 43
52058 Aachen
Tel. (0241) 99 79 012
Fax (0241) 99 79 019
thomas.beaujean@mail.aachen.de
www.musikschule-stadtaachen.de

**Bergisch Land: Leverkusen,
Remscheid, Solingen, Wuppertal
RA Jugend musiziert**
c/o Bergische Musikschule Wuppertal
Andreas van Pavel
Hofaue 51
42103 Wuppertal
Tel. (0202) 24 81 92 22
Fax (0202) 24 81 92 60
andreas.vonpavel@stadt.wuppertal.de
www.bergischemusikschule.de

**Bocholt: LK Borken, Wesel rechts-
rheinisch, Stadt Coesfeld mit
Billerbeck und Rosendahl
RA Jugend musiziert**
c/o Musikschule Bocholt
Bodo Biermann
Salierstr. 6
46395 Bocholt
Tel. (02871) 2 39 17 10
Fax (02871) 2 39 17 20
andreas.wuepping@mail.bocholt.de
oder bodo.biermann@mail.bocholt.de

Bochum und Herne
RA Jugend musiziert
c/o Städt. Musikschule Bochum
Westring 32
44777 Bochum
Tel. (0234) 9 10 12 80
Fax (0234) 9 10 12 89
musikschule@bochum.de
www.bochum.de/musikschule

**Bundesstadt Bonn und
LK Euskirchen**
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule der Stadt Bonn
Uwe Gäb
Kurfürstenallee 8
53142 Bonn
Tel. (0228) 77 45 65
Fax (0228) 77 45 69
uwe.gaeb@bonn.de
www.jugend-musiziert.org

**Bottrop, Gelsenkirchen, Kreis
Recklinghausen, Oer-Erkenschwick,
Castrop-Rauxel, Gladbeck, Herten,
Waltrip, Haltern am See, Marl,
Dorsen, Datteln, Recklinghausen**
RA Jugend musiziert
c/o Städt. Musikschule Gelsenkirchen
Felizitas Hofmann
Rolandstr. 3
45881 Gelsenkirchen
Mobil (0178) 8 16 91 87
Fax (0209) 4 08 30 53
felizitas.hofmann@gelsenkirchen.de

**Stadt Bielefeld, Kreise Herford,
Minden-Lübbecke und Gütersloh**
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule für den Kreis Gütersloh
Denise Süßer
Zaunkönigweg 25
33335 Gütersloh
Tel. (05209) 91 98 187
Fax (05209) 91 98 187
dsuesser@web.de
www.musikschule-guetersloh.de

Dortmund
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule Dortmund
Thomas Haberkamp
Steinstr. 35
44137 Dortmund
Tel. (0231) 5 02 74 53
Fax (0231) 5 57 44 83
musikschule@stadtdo.de
www.jugend-musiziert.org

Düsseldorf
RA Jugend musiziert
c/o Clara-Schumann-Musikschule
Peter Haseley
Prinz-Georg-Str. 80
40479 Düsseldorf
Tel. (0211) 89 27-420
Fax (0211) 89 27-499
csm@stadt.duesseldorf.de

**Duisburg, Mülheim, Oberhausen,
Dinslaken**
RA Jugend musiziert
c/o Niederrheinische Musik-
und Kunstschule
Johanna Schie
Duisernstr. 16
47058 Duisburg
Tel. (0203) 2 83 25 25
Fax (0203) 2 83 41 60
musikschule@stadt-duisburg.de
www.duisburg.de

**Ennepe-Ruhr-Kreis, Stadt Hagen,
Märkischer Kreis**
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule der Stadt Lüdenscheid
Matthias Hirth
Altenaer Str. 9
58507 Lüdenscheid
Tel. (02351) 17 24 26
Fax (02351) 17 17 22
matthias.hirth@luedenscheid.de
www.luedenscheid.de

Essen
RA Jugend musiziert
c/o Folkwang Musikschule der
Stadt Essen / Weststadthalle 57
Gerd Ott
Thea-Leymann-Str. 23
45127 Essen
Tel. (0201) 8 84 40 10
Fax (0201) 8 84 40 04
jumu_hecker@freenet.de

Stadt Hamm mit LK Soest und Unna
RA Jugend musiziert
c/o Städt. Musikschule Hamm
Bernd Smalla
Kolpingstr. 1
59065 Hamm
Tel. (02381) 17 56 58
Fax (02381) 17 29 02
musikschule@stadt.hamm.de
www.hamm.de/musikschule

**Hochsauerlandkreis, Kreis Olpe,
Kreis Siegen-Wittgenstein**
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule Attendorn-Finnentrop
Matthias Brenne
Schüldernhof 17
57439 Attendorn
Tel. (02722) 26 28
Fax (02722) 26 28
Musikschule@Rathaus.Attendorn.de

Kreise Höxter, Lippe, Paderborn
RA Jugend musiziert
c/o Johannes-Brahms-Schule
Ele Grau
Woldemarstraße 23
32756 Detmold
Tel (05231) 92 69 00
johannes-brahms-schule@detmold.de
www.Johannes-Brahms-Schule.de

**LK Kleve mit Stadt Krefeld,
Kreis Wesel linksrheinisch**
RA Jugend musiziert
c/o Musikschulen des Kreises Kleve e.V.
Thomas Dieckmann
Felix-Roeloffs-Str. 27
47533 Kleve
Tel. (02821) 4 51 03
Fax (02821) 45 35 96
jumu@kms-kleve.de
www.kms-kleve.de

Köln
RA Jugend musiziert
c/o Rheinische Musikschule Köln
Ulrike Wagner
Vogelsanger Str. 28–32
50823 Köln
Tel. (0221) 95 14 69-21
Fax (0221) 95 14 69-32
ulrike.wagner@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de/rheinische-
musikschule

Kreis Mettmann
RA Jugend musiziert
c/o Kreis Mettmann, Amt für Schulen,
Kultur und Behindertenförderung
Dr. Barbara Bußkamp
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
Tel. (02104) 99 20 29/-32
Fax (02104) 99 50 49
kulturamt@kreis-mettmann.de
www.kreis-mettmann.de

**Stadt Mönchengladbach und
LK Viersen**
RA Jugend musiziert
c/o Kreismusikschule Viersen
Ralf Holtschneider
Heimbachstr. 12
41747 Viersen
Tel. (02162) 2 66 54-0
Fax (02162) 2 66 54-18
kirsten.manske@kreis-viersen.de *oder*
karin.hoffmann@moenchengladbach.de

**Stadt Münster, Kreise Coesfeld,
Steinfurt, Warendorf**
RA Jugend musiziert
Prof. Ulrich Rademacher
Himmelreichallee 50
48149 Münster
Tel. (0251) 9 81 03 12
Fax (0251) 9 81 03 25
jumu@stadt-muenster.de

**Neuss, Dormagen, Meerbusch, Kaarst,
Korschenbroich, Grevenbroich mit
LK Neuss**
RA Jugend musiziert
c/o Jugendmusikschule Rhein-Kreis
Neuss
Leonard Gincberg
Auf der Schanze 5
41515 Grevenbroich
Tel. (02181) 60 14 056
Fax (02181) 60 14 056
jugendmusikschule@rhein-kreis-neuss.de

Rhein-Erft-Kreis
RA Jugend musiziert
c/o Josef Metternich Musikschule
Ruddi Sodemann
Bonnstr. 109
50354 Hürth
Tel. (02233) 7 54 00
Fax (02233) 99 41 46
musikschule@huerth.de
www.huerth.de/kultur/musikschule/
musikschule.php

Rhein-Sieg-Kreis
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule Siegburg
Ursula Keusen-Nickel
Humperdinckstr. 27
53721 Siegburg
Tel. (02241) 9 69 73-81
Fax (02241) 9 69 73-90
musikschule@siegburg.de
www.engelbert-humperdinck-
musikschule.de

**Rheinisch-Bergischer Kreis und
Oberbergischer Kreis**
RA Jugend musiziert
c/o Städt. Max-Bruch-Musikschule
Beate Temper
Langemarckweg 14
51465 Bergisch Gladbach
Tel. (02262) 99 95 66
Fax (02202) 2 50 37 12
temper-jumu-berg@web.de
www.jugend-musiziert.org

Rheinland-Pfalz

Landesausschuss
Jugend musiziert
Talstr. 71
55218 Ingelheim
Tel. (06132) 89 61 48
Fax (06132) 89 61 49
jumu.rp.peukert@t-online.de
www.jumu-rheinland-pfalz.de
Vs: Jürgen Peukert
Landeswettbewerb:
1.–4. April 2011 in Mainz

Regionalausschüsse:

**Kreis Bad Kreuznach und
Kreis Birkenfeld**
RA Jugend musiziert
c/o Kreismusikschule Birkenfeld e.V.
Anneliese Hanstein
Hauptstr. 16
55743 Fischbach
Tel. (06784) 93 96
Fax (06784) 98 26 07
anneliesehanstein@gmx.de
www.kreismusikschule-birkenfeld.de

**Frankenthal, LK Bad Dürkheim,
Ludwigshafen, Rhein-Pfalz-Kreis,
Speyer**
RA Jugend musiziert
c/o Städt. Musikschule Ludwigshafen
Christiane Schützer
Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platz 3
67059 Ludwigshafen
Tel. (0621) 5 04 25 69
Fax (0621) 5 04 29 94
christiane.schuetzer@ludwigshafen.de
www.ludwigshafen.de/
leben_in_ludwigshafen/musikschule

**Stadt und LK Kaiserslautern,
Pirmasens, Zweibrücken, Kusel,
Donnersbergkreis**
RA Jugend musiziert
c/o Emmerich-Smola-Musikschule
der Stadt Kaiserslautern
Jessica Riemer
Altes Stadthaus, St.-Martins-Platz
67657 Kaiserslautern
Tel. (0631) 3 65 22 63
Fax (0631) 3 65 14 18
emmerich-smola.musikschule@
kaiserslautern.de
www.musikschule-kaiserslautern.de

**Koblenz und LK Neuwied, Ahrweiler,
Cochem-Zell, Mayen-Koblenz und
Rhein-Hunsrück-Kreis**
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule der Stadt Koblenz
Hans-Peter Lörsch
Hoevelstr. 6
56073 Koblenz
Tel. (0261) 1 29 25 51
Fax (0261) 1 29 25 50
hans-peter.loersch@stadt.koblenz.de
www.musikschuleKoblenz.de

**Stadt Landau, Stadt Neustadt/
Weinstraße, LK Germersheim,
Südliche Weinstraße**
c/o Städt. Musikschule und
Musikakademie Germersheim,
Im Kulturzentrum Hufeisen
Gisela Krieg-Hildebrand
An Fronte Beckers 5 a
76726 Germersheim
Tel. (07274) 70 25 45 oder (06344) 20 92
Fax (07274) 70 25 44
jumugermersheim@aol.com
www.jumu-suedpfalz.de

**Stadt Mainz, Stadt Worms,
LK Mainz-Bingen, LK Alzey-Worms**
RA Jugend musiziert
c/o Peter-Cornelius-Konservatorium
der Stadt Mainz
Marina Schreiber
Binger Str. 18
55122 Mainz
Tel. (06131) 2 50 08 12
Fax (06131) 2 50 08 21
pck@stadt.mainz.de
www.pckmainz.de

**Montabaur, LK Altenkirchen,
Rhein-Lahn und Westerwald
RA Jugend musiziert**
c/o Landesmusikgymnasium
Montabaur
Humboldtstr. 6
56410 Montabaur
Tel. (02602) 13 49 80
Fax (02602) 13 49 81 11
info@musikgymnasium.de
www.musikgymnasium.de

**Stadt Trier mit den LK Trier-Saarburg,
Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm,
Daun
RA Jugend musiziert**
c/o Musikschule der Stadt Trier
Pia Langer
Domfreihof 1b
54290 Trier
Tel. (0651) 7 18 14 40
Fax (0651) 7 18 14 48
musikschule@trier.de
www.musikschule-trier.de

Saarland

**Landesausschuss
Jugend musiziert**
c/o Landesausschuss "Jugend
musiziert" Saar
Heinrich-Oberlinger-Str. 1
66386 St. Ingbert
Tel. (06894) 95 62 05
Fax (06894) 95 62 06
BFromkorth@t-online.de
www.jumu-saar.privat.t-online.de
Vs: Bernhard Fromkorth
Stv. Vs.: Günter Donie
**Landeswettbewerb:
24. März 2011 in Saarbrücken**

Regionalausschüsse:

**Stadt und Regionalverband
Saarbrücken
RA Jugend musiziert**
c/o Musikschule der Landeshauptstadt
Saarbrücken
Ivette Kiefer
Nauwieserstr. 3
66111 Saarbrücken
Tel. (0681) 9 05 21 82
Fax (0681) 9 05 21 87
Ivette-Kiefer@t-online.de

**Kreise Saarlouis und Merzig
RA Jugend musiziert**
c/o Regionalausschuss
Saarlouis-Merzig
Günter Donie
Hülzweilerstr. 32
66793 Saarwellingen
Tel. (06838) 9 28 18
Fax (06838) 98 44 83
donie@online.de

**LK St. Wendel, Neunkirchen,
Saarpfalzkreis
RA Jugend musiziert**
c/o Gymnasium am Schloss
Markus Kopp
Mathildenstr. 42
66119 Saarbrücken
Tel. (0681) 3 90 41 92
ogmios_kopp@web.de

Sachsen

**Landesausschuss
Jugend musiziert**
c/o Sächsischer Musikrat e.V.
Berggartenstr. 11
01277 Dresden
Tel. (0351) 8 02 42 33
Fax (0351) 8 02 30 23
jumu@saechsischer-musikrat.de
www.saechsischer-musikrat.de
Vs: Friedrich Reichel
Cf: Torsten Tannenberg
**Landeswettbewerb:
18.–20. März 2011 und
25.–27. März 2011 in Löbau**

Regionalausschüsse:

**Stadt und LK Chemnitz, Annaberg,
Brand-Erbisdorf, Döbeln, Flöha,
Freiberg, Glauchau, Hainichen,
Hohenstein-Ernstthal, Marienberg,
Mittweida, Rochlitz, Stollberg,
Zschopau
RA Jugend musiziert**
c/o Städt. Musikschule Chemnitz
Nancy Gibson
Gerichtsstr. 1
09112 Chemnitz
Tel. (0371) 30 22 89
Fax (0371) 30 58 12
jugendmusiziert@musikschule-
chemnitz.de
www.musikschule-chemnitz.de

**Stadt und LK Dresden, Meißen,
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
RA Jugend musiziert**

c/o Heinrich-Schütz-Konservatorium
Dresden e.V.
Kati Kasper
Glacisstr. 30–32
01099 Dresden
Tel. (0351) 8 28 26 50
Fax (0351) 8 28 26 99
Jumu.DD@HSKD.de
www.jugend-musiziert.org/
regionalwettbewerbe/dresden.html

**Hoyerswerda, Kamenz, Bautzen,
Görlitz, Löbau-Zittau,
Niederschlesischer Oberlausitzkreis
RA Jugend musiziert**

c/o Regionalausschuss Sachsen/Lausitz
Christiane Vogel
Spremberger Str. 18
02977 Hoyerswerda
Tel. (03571) 40 60 95
Fax (03571) 40 60 09
c.t.vogel@web.de
www.jugend-musiziert.org

**Regierungsbezirk Leipzig mit Stadt
Leipzig und LK Leipziger Land,
Delitzsch-Eilenburg, Torgau-Oschatz,
Muldentalkreis, Grimma-Wurzen
RA Jugend musiziert**

c/o Landesverband der Musikschulen
Gerichtsweg 28
04103 Leipzig
Tel. (0341) 22 54 00 06
Fax (0341) 9 83 63 97

**Zwickau mit den Städten und
LK Aue-Schwarzenberg, Plauen,
Vogtlandkreis, Zwickauer-Land
RA Jugend musiziert**

c/o Robert-Schumann-Konservatorium
der Stadt Zwickau
Henning Schwalbe
Georgenplatz 1
08056 Zwickau
Tel. (0375) 21 57 91
Fax (0375) 21 52 87
tphenning@hotmail.com

Sachsen-Anhalt

**Landesausschuss
Jugend musiziert**

c/o Landesmusikrat Sachsen Anhalt e.V.
Kleine Ulrichstr. 37
06108 Halle (Saale)
Tel. (0345) 67 89 98-0
Fax (0345) 67 89 98-19
Lmr.san@t-online.de
www.lmr-san.de
Vs: Hans-Martin Uhle
Cf: Andreas Lüdike
**Landeswettbewerb:
25.–27. März 2011 in Dessau-Roßlau**

Regionalausschüsse:

**Stadt und LK Stendal, Salzwedel
RA Jugend musiziert**

c/o Kreismusikschule des
Altmarkkreises Salzwedel
Falk Kindermann
Gardelegener Str. 68
29410 Salzwedel
Tel. (03901) 42 24 41
Fax (03901) 8 24 21
Musikschule.Salzwedel@t-online.de
www.musikschule-salzwedel.de

**LK Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg,
Stadt Coswig, Stadt Dessau-Roßlau
RA Jugend musiziert**

c/o Musikschule Dessau-Roßlau
Heinz Köthe
Medicusstr. 10
06844 Dessau-Roßlau
Tel./Fax (0340) 21 45 42

**Stadt Halle, Burgenlandkreis,
LK Mansfeld-Südharz, Saalekreis
RA Jugend musiziert**

c/o Konservatorium „G. F. Händel“,
Außenstelle Halle-Neustadt
Peggy Bitterolf
Platz Drei Lilien 3
06124 Halle (Saale)
Tel. (0345) 8 04 81 90
Fax (0345) 4 70 08 24
lutz.stark@halle.de

**Stadt Magdeburg, LK Salzlandkreis,
Jerichower Land, Börde, Harz**
RA Jugend musiziert
c/o Konservatorium Georg Philipp
Telemann – Musikschule der Landes-
hauptstadt Magdeburg
Peter Berendt
Breiter Weg 110
39104 Magdeburg
Mobil (0172) 7 97 56 29
Fax (0391) 5 40 68 70
berendt.darlingerode@freenet.de

Schleswig-Holstein

**Landesausschuss
Jugend musiziert**
c/o Landesmusikrat Schleswig-Holstein
Rathausstr. 2
24103 Kiel
Tel. (0431) 9 86 58-0
Fax (0431) 9 86 58-20
priess@landesmusikrat.de
www.landemusikrat-sh.de
Vs: Christine Braun
Gf: Annette Prieß
Landeswettbewerb:
18.–20. März 2011 in Lübeck

Regionalausschüsse:

**Stadt Flensburg, LK Schleswig-
Flensburg**
RA Jugend musiziert
c/o Kreismusikschule Schleswig-
Flensburg
Willi Neu
Suadicanistr. 1
24837 Schleswig
Tel. (04621) 96 01 18
Fax (04621) 96 01 30
kms@schleswig-flensburg.de
www.schleswig-flensburg.de

**Stadt Kiel, Neumünster,
LK Rendsburg-Eckernförde, Plön**
RA Jugend musiziert
c/o Landeshauptstadt Kiel,
Amt für Kultur und Weiterbildung
Angelika Stargardt
Andreas-Gayk-Str. 31
24103 Kiel
Tel. (0431) 9 01 34 08
Fax (0431) 9 01 74 34 08
Angelika.stargardt@kiel.de
www.kiel.de/kultur

**Stadt Lübeck, LK Ostholstein,
Reinbek, Stormarn, Herzogtum
Lauenburg**
RA Jugend musiziert
c/o Lübecker Musikschule
Gerhard Torlitz
Rosengarten 14–18
23552 Lübeck
Tel. (0451) 7 13 32
Fax (0451) 70 59 42
info@luebecker-musikschule.de

**Stadt Pinneberg, LK Pinneberg,
Segeberg, Steinburg**
RA Jugend musiziert
c/o Musikschule Quickborn
Frank Engelke
Goethestr. 52
25451 Quickborn
Tel./Fax (04106) 8 14 28
Frank.Engelke@gmx.net

LK Dithmarschen und Nordfriesland
RA Jugend musiziert
c/o Dithmarscher Musikschule e. V.
Richard Ferret
Bahnhofstr. 29
25746 Heide
Tel. (0481) 6 43 01
Fax (0481) 6 43 06
info@dithmarscher-musikschule.de
www.dithmarscher-musikschule.de

Thüringen

**Landesausschuss
Jugend musiziert**
c/o Landesmusikrat Thüringen e. V.
Karlstr. 6
99423 Weimar
Tel. (03643) 90 56 32
Fax (03643) 90 56 34
lmr.thueringen@t-online.de
www.lmrthueringen.de
Vs: Helmut Heß
Gf: Constanze Dahleth
Landeswettbewerb:
18.–20. März 2011 in N. N.

Regionalausschüsse:

Städte Gera, Jena, LK Altenburger Land, Greiz, Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla Kreis, Holzland-Kreis RA Jugend musiziert

c/o Musikschule des Landkreises
Altenburger Land
Brigitte Gärtner
Schmöllnsche Vorstadt 9-11
04600 Altenburg
Tel. (03447) 31 50 55
Fax (03447) 51 44 55
musikschule_altenburg@yahoo.de
www.musikschule-altenburg.de

Städte Suhl, Eisenach, Arnstadt, LK Schmalkalden, Meiningen, Ilmenau, Hildburghausen, Sonneberg, Wartburgkreis RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Arnstadt-Ilmenau
Rüdiger Kriwitzki
Paul-Löbe-Str. 1
98693 Ilmenau
Tel. (03677) 84 56 90
Fax (03677) 84 56 91

Städte Erfurt, Weimar, LK Gotha, Weimar-Land, Kyffhäuser, Unstrut-Hainich, Nordhausen, Eichsfeld, Sömmerda RA Jugend musiziert

c/o Kreismusikschule Nordhausen
Holger Niebhagen
Freiherr-vom-Stein-Str. 1
99734 Nordhausen
Tel. (03631) 99 49 76
Fax (03631) 98 83 77
direktor@kreismusikschule-
nordhausen.de
www.kreismusikschule-nordhausen.de

Deutsche Schulen im Ausland

Deutsche Schulen Nordeuropa

Deutsche Schule Helsinki
Robert Bär
Malminkatu 14
FIN-00100 Helsinki
Tel. (+358-9) 9 68 50 65-0
Fax (+358-9) 9 68 50 65-60
robert.bar@edu.hel.fi

Deutsche Schulen Östlicher Mittelmeerraum

Deutsche Schule Athen
Peter Hahn
Dimokritou & Ziridi
GR-151 23 Maroussi
Tel. (+30-210) 6 19 92 6-15
Fax (+30-210) 6 19 92 6-7
www.dsathen.gr

Deutsche Schulen Spanien/Portugal

Deutsche Schule Madrid
Mariana di Fonzo
Avenida de Concha Espina 32
E-28016 Madrid
Tel. (+34-91) 7 82 36 70
Fax (+34-91) 7 82 36 86
www.dsmadrid.org

4. Anschlussförderung

**BuJazzO – Das Jugendjazzorchester
der Bundesrepublik Deutschland
Bundesbegegnung “Jugend jazzt“**
c/o Deutscher Musikrat gemeinnützige
Projektgesellschaft mbH
Weberstr. 59
53113 Bonn
Tel. (0228) 2091-120
jazz@musikrat.de
www.musikrat.de

Bundesjugendorchester
c/o Deutscher Musikrat gemeinnützige
Projektgesellschaft mbH
Weberstr. 59
53113 Bonn
Tel. (0228) 2091-195
bjo@musikrat.de
www.bundesjugendorchester.de

**Deutscher Kammermusikurs
“Jugend musiziert“ für Teilnehmer
des Bundeswettbewerbs**
c/o “Jugend musiziert“
Postfach 66 22 05
81219 München
Tel. (089) 87 10 02-12
kmk@musikrat.de
www.musikrat.de/jumu
Nächste Arbeitsphase:
(46.) 26.7.–8.8.2010 in Sachsen-Anhalt
Prof. Ulf Tischbirek
(47.) 25.7.–7.8.2011 in Sondershausen
Prof. Angelika Merkle

**Deutsche Streicherphilharmonie –
Das junge Spitzenensemble der
Musikschulen**
c/o Verband deutscher Musikschulen
Plittersdorfer Str. 93
53173 Bonn
Tel. (0228) 9 57 06-15/-13
hartmann@musikschulen.de
www.deutsche-streicherphilharmonie.de

Baden-Württemberg

Akkordeon-Landesjugendorchester

Baden-Württemberg

Silke d'Inka
silkedinka@gmx.de

International Regions

Sinfonie Orchestra

kontakt@landesmusikrat-bw.de
www.iro-bw.de

Jugend komponiert

kontakt@landesmusikrat-bw.de
www.jugend-komponiert.lmr-bw.de

Jugendgitarrenorchester

Baden-Württemberg

Miriam Oesterreich
miriam_oesterreich@hotmail.de
www.jgo-bw.de

Jugendjazzorchester

Baden-Württemberg

Marie-Luise Dürr
m-l-duerr@web.de
www.m-l-duerr.de

Jugendpercussion-Ensemble

kontakt@landesmusikrat-bw.de
www.lmr-bw.de

Jugendzupforchester

Baden-Württemberg

Arnold Sesterheim
ArnoldSesterheim@web.de
www.jzo-bw.de

Kammermusikurs

Baden-Württemberg

Landesmusikrat Baden-Württemberg
kontakt@landesmusikrat-bw.de
www.landemusikrat-bw.de

Landesjugendchor

Baden-Württemberg

René Schuh
info@landesjugendchor.de
www.landесjugendchor.de

Landesjugendgospelchor

Baden-Württemberg

GOSPELICIOUS

Jane Walters
jane.walters@gmx.de

Landesjugendorchester

Baden-Württemberg

Landesverband der Musikschulen
Baden-Württemberg e.V.
info@landesjugendorchester.de
www.landесjugendorchester.de

Sinfonisches Jugendblasorchester

Baden-Württemberg

Landesmusikrat Baden-Württemberg
kontakt@landesmusikrat-bw.de
www.landemusikrat-bw.de

Bayern

Bayerischer Landesjugendchor

Bayerische Musikakademie Markt-
oberdorf
chorakademie@bayerischer-musikrat.de
www.jugend-musiziert.de

Bayerisches Landesjugendorchester

Landesausschuss Bayern "Jugend
musiziert" e.V.
info@bljo.de
www.bljo.de

Bayerisches Landesjugend- Zupforchester

BDZ Landesverband Bayern e.V.
bljzo@gmx.de
www.bljzo.de *und*
www.bdz-bayern.de

Kammermusikurs für

BLJO-Mitglieder

Landesausschuss Bayern
"Jugend musiziert" e.V.
info@bljo.de
www.bljo.de

Landesjugend-Akkordeonorchester

Bayern

Hedy Stark-Fussnegger
Hedy.Stark-Fussnegger@t-online.de
oder info@ljao-bayern.de
www.dhv-bayern.de/ljao/ *oder*
www.ljao-bayern.de

Landes-Jugendjazzorchester Bayern

Ljyb@Ljyb.de
www.ljyb.de

Berlin

Berliner JugendJazzOrchester

Landesmusikrat Berlin e.V.
info@landesmusikrat-berlin.de
www.Landesmusikrat-Berlin.de

Landesjugendorchester Berlin

Landesmusikrat Berlin e.V.
info@landesmusikrat-berlin.de
www.Landesmusikrat-Berlin.de

Landesjazzorchester Berlin

Landesmusikrat Berlin e.V.
info@landesmusikrat-berlin.de
www.Landesmusikrat-Berlin.de

Brandenburg

„Young Voices Brandenburg“

Landesjugendpopchor Brandenburg

Landesverband der Musikschulen
Brandenburg e.V.
lvdm-brandenburg@lvdm.de
www.youngvoicesbrandenburg.de

Förderkurs Alte Musik in der Musik- akademie Rheinsberg

Landesverband der Musikschulen
Brandenburg e.V.
org@jumu-brandenburg.de
www.jumu-brandenburg.de

Junge Philharmonie Brandenburg

Landesverband der Musikschulen
Brandenburg e.V.
info@junge-philharmonie-brandenburg.de
www.junge-philharmonie-brandenburg.de

LaJazzO – Landesjugendjazz- orchester Brandenburg

Landesverband der Musikschulen
Brandenburg e.V.
buchwald@lvdm.de
www.lajjazz.de

Landesjugendakkordeonorchester Brandenburg

Landesmusikrat Brandenburg e.V.
LMRBB@t-online.de
www.landesmusikrat-brandenburg.de

Landesjugendblasorchester

Brandenburg

ljbo@lbbev.com
www.lbbev.com

Landesjugendchor Brandenburg

Landesmusikrat Brandenburg e.V.
LMRBB@t-online.de
www.landesmusikrat-brandenburg.de

Landesjugendzupforchester

Brandenburg-Berlin

Landesmusikrat Brandenburg e.V.
LMRBB@t-online.de
www.landesmusikrat-brandenburg.de

Wettbewerb und Kompositions- werkstatt „Jugend komponiert“

des Landes Brandenburg

Landesmusikrat Brandenburg e.V.
LMRBB@t-online.de
www.landesmusikrat-brandenburg.de

Hamburg

Hamburger Jugendorchester

orga@ljo-hamburg.de
www.hamburger-jugendorchester.de

Jazzessence – Das Landesjugend JazzOrchester Hamburg

Landesmusikrat Hamburg
info@landesmusikrat-hamburg.de
www.landesmusikrat-hamburg.de

Kammermusikkurs Hamburg

„Jugend musiziert“ Förderverein
Hamburg e.V.
info@jumufh.de
www.jumufh.de

Hessen

Kammermusik-Förderkurs Hessen

Landesmusikrat Hessen
info@landesmusikakademie-hessen.de
www.landemusikrat-hessen.de

Landesjugendjazzorchester

„Kicks & Sticks“

info@landesjugendjazzorchesterhessen.de
www.landესjugendjazzorchesterhessen.de

Landesjugendsinfonieorchester Hessen gGmbH

Landesmusikrat Hessen e.V.
management@ljsso-hessen.de
www.ljsso-hessen.de

Landesjugendzupforchester/ Landesjugendgitarrenorchester Hessen

Heinz Peter Reuter
heinz.reuter@bdz-hessen.de
www.bdz-hessen.de

Mecklenburg-Vorpommern

Landesjugendblasorchester Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Bläserjugend
bvmvgs@t-online.de
www.blaeserverband-mv.de

LandesJugendJazzOrchester Mecklenburg-Vorpommern

SBZ Südstadt/Biestow
SBZ.Rostock@gmail.com
www.SBZ-Rostock.de

Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern

Landesmusikrat Mecklenburg-
Vorpommern e.V.
ljo@landesmusikrat-mv.de
www.landemusikrat-mv.de

Niedersachsen

Jugendjazzorchester

„Wind Machine“ Niedersachsen

Landesmusikakademie
Niedersachsen
info@lmr-nds.de
www.landemusikrat-niedersachsen.de
www.windmachine.de

Kammermusikförderkurs Niedersachsen

Landesmusikakademie Niedersachsen
info@lmr-nds.de
www.landemusikrat-niedersachsen.de

Landesakkordeonorchester

„Accollage“

Harald Kistner
vorstand@dhv-niedersachsen.de
www.dhv-niedersachsen.de

Landesjugendblasorchester Niedersachsen

Landesmusikakademie Niedersachsen
info@lmr-nds.de
www.landemusikrat-niedersachsen.de

Landesjugendchor Niedersachsen

Landesmusikakademie Niedersachsen
info@lmr-nds.de
www.landemusikrat-niedersachsen.de

Niedersächsisches Jugendsinfonie- orchester

Landesmusikakademie Niedersachsen
info@lmr-nds.de
www.landemusikrat-niedersachsen.de

Niedersächsisches Landeszu- pforchester (NLZO)

Ulrich Beck
u-beck@arcor.de
www.Bdz-Niedersachsen.de

Nordrhein-Westfalen

ChorVerband NRW e.V.
Landesgeschäftsstelle
annette.mill@cvnrw.de
www.ljc-nrw.de

**Jugend-Akkordeon-Orchester
Nordrhein-Westfalen**
DHV-Landesverband NRW
info@studio157.de
www.ljao-nrw.de

JugendJazzOrchester NRW
Thomas Haberkamp
jjonrw@t-online.de
www.jjonrw.de

**JugendZupfOrchester
Nordrhein-Westfalen**
Silke Lisko
jugendzupforchester@t-online.de
www.jugendzupforchester.de

**Junge Kammerphilharmonie
Nordrhein-Westfalen**
Trägerverein Landesjugend-
orchester NRW e.V.
jkph@ljo-nrw.de
www.ljo-nrw.de

**JungeBläserPhilharmonie
Nordrhein-Westfalen**
Landesverband der
Musikschulen in NRW
kontakt@vdm-nrw.de
www.jbp-nrw.de

**Landesjugendorchester
Nordrhein-Westfalen**
Trägerverein Landesjugend-
orchester NRW e.V.
ljo-nrw@t-online.de
www.ljo-nrw.de

Rheinland-Pfalz

**JugendBlasOrchester
Rheinland-Pfalz**
Walter Schumacher-Löffler
schumacherLoeffler@web.de
www.jbo-rlp.de

JugendChor Rheinland-Pfalz
albrecht.schneider@me.de
www.Landesjugendchor-rlp.de

**JugendEnsembleNeueMusik
Rheinland-Pfalz**
Landesmusikgymnasium RLP
jenm@musikgymnasium.de
www.jenm-rlp.de

**Landesjugendorchester
Rheinland-Pfalz**
Miroslaw.Fojtzik@t-online.de
www.ljo-rlp.de oder www.jso-rlp.de

**Landesmusikakademie
Rheinland-Pfalz**
info@landesmusikakademie.de
www.landesmusikakademie.de

**Phoenix Foundation – Jugend-
jazzorchester Rheinland-Pfalz**
Frank Reichert
mail@phoenixfoundation.de
www.phoenixfoundation.de

Zupforchester Rheinland-Pfalz
Wolfgang Deis
wolfgang.deis@freenet.de

Saarland

JugendJazzOrchesterSaar

Klaus Schwarz
klausschwarz@jugendjazzorchestersaar.de
www.jugendjazzorchestersaar.de

Kammermusik-Förderkurse

„Jugend musiziert“ Saar

Landesausschuss Saar
„Jugend musiziert“
Bfromkorth@t-online.de
www.jumu-saar.privat.t-online.de

Landes-Jugend-Symphonie-Orchester-Saar

Landesmusikrat Saar
britta.lahnstein@gmx.de
www.ljo-saar.de

Landes-Schüler-Big-Band

„JAZZ TRAIN“ des Saarlandes

Ernst Urmetzer
jazztrain@jazztrain.de
www.jazztrain.de

Saarländisches Zupforchester

Bund für Zupf- und Volksmusik Saar e.V.
Praesident@BZVS.de
www.BZVS.de

Saarländisches SchülerSinfonie Orchester

Ewald Becker
Lu-Be@t-online.de
www.vds-saar.de

Sachsen

Jugend-Jazzorchester Sachsen

Sächsischer Musikrat
jazz@saechsischer-musikrat.de
www.saechsischer-musikrat.de

Landesjugendblasorchester Sachsen

Sächsischer Blasmusikverband e.V.
sbmv@blasmusik-sachsen.de
www.blasmusik-sachsen.de

Landesjugendorchester Sachsen

Sächsischer Musikrat
ljo@saechsischer-musikrat.de
www.saechsischer-musikrat.de

Sächsisches Klarinettenensemble

Robert-Schumann-Konservatorium der
Stadt Zwickau
www.musikschulezwickau.de

Sachsen-Anhalt

Jugendjazzorchester

Sachsen-Anhalt
Landesmusikrat Sachsen-Anhalt
jjo@lmr.san.de
www.lmr-san.de

Jugendsinfonieorchester

Sachsen-Anhalt
Landesmusikrat Sachsen-Anhalt
andreas.luedike@lmr-san.de
www.lmr-san.de

Kurse für Aufführungspraxis/Jugend-barockorchester BACHS ERBEN

Sachsen-Anhalt
Stiftung Kloster Michaelstein
rezeption@kloster-michaelstein.de
www.kloster-michaelstein.de

Landes-Akkordeon-Ensemble

Sachsen-Anhalt
Landesverband der Musikschulen
Sachsen-Anhalt e.V.
lvdm-lsa@t-online.de
www.musikschulen-in-sachsen-anhalt.de

Landesjugendchor Sachsen-Anhalt

Landesmusikrat Sachsen-Anhalt
constanze.brozek@lmr-san.de
www.lmr-san.de

Schleswig-Holstein

**Landesjugendblasorchester/Landes-
blasorchester Schleswig-Holstein**
mriedel@mvsh.de
www.mvsh.de

**LandesJugendChor Schleswig-
Holstein**
Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.
doerks@landesmusikrat.de
www.landemusikrat-sh.de

**LandesJugendJazzOrchester
Schleswig-Holstein**
Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.
maltzahn@landesmusikrat.de
www.landemusikrat-sh.de

**LandesJugendOrchester
Schleswig-Holstein**
Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.
doerks@landesmusikrat.de
www.landemusikrat-sh.de

Thüringen

Landesjugendbigband Thüringen
Landesmusikakademie Sondershausen
www.ljbb-thueringen.de

Landesjugendchor Thüringen
Landesmusikakademie Sondershausen
karolin-Zeinert@web.de
www.ljo-thueringen.de

**Landesjugendorchester
Thüringen**
Landesmusikakademie Sondershausen
management@ljo-thueringen.de
www.ljo-thueringen.de

**Landesjugendzupforchester
Thüringen**
Landesmusikakademie Sondershausen
info@ljzo.de
www.ljzo.de

5. Weitere Planung

Änderungen möglich!

2012

Bundeswettbewerb

**25.5. – 2.6.2012
in Stuttgart**

**Solo oder mit einem
Begleitpartner**

Blasinstrumente

Blockflöte
Querflöte, Oboe, Klarinette,
Saxophon, Fagott,
Horn, Trompete/Flügelhorn,
Tenorhorn/Bariton/Euphonium,
Posaune, Tuba

Zupfinstrumente

Gitarre, Zither
Mandoline

Bass (Pop)*

Musical

Orgel

Ensemble

**Duo: Klavier und
ein Streichinstrument**

(Violine, Viola, Violoncello,
Kontrabass)

Duo Kunstlied:

Singstimme und Klavier

Klavier vierhändig

Schlagzeug-Ensemble

2 bis 6 Spieler: Schlagzeug allein

Besondere Besetzungen

Werke der Klassik, Romantik,
Spätromantik und Klassischen
Moderne

* Vorbehaltlich der
Zustimmung zur
Weiterführung dieser
Kategorien durch die
zuständigen Gremien

2013

17. – 25.5.2013
in Erlangen/Fürth/Nürnberg

Streichinstrumente

Violine, Viola, Violoncello,
Kontrabass

Akkordeon

MII/MIII, getrennt in AG I bis III

Percussion**Mallets****Gesang (Pop)*****2014**

6. – 13.6.2014 in Braunschweig/
Wolfenbüttel/Wolfsburg

Klavier**Harfe****Gesang****Drum-Set (Pop)*****Gitarre (Pop)*****Duo: Klavier und
ein Blasinstrument**
(ohne Blockflöte)**Klavier-Kammermusik**

3 bis 5 Spieler:
Klavier und Streichinstrumente,
Klavier und Streichinstrumente,
und ein Blasinstrument
(ohne Blockflöte)

Vokal-Ensemble

2 Sänger und Begleitung
3 bis 6 Sänger a cappella oder
mit Begleitinstrument

Zupf-Ensemble

2 bis 5 Spieler: Gitarre,
Mandoline, Zither

Harfen-Ensemble

2 bis 5 Spieler: nur Harfen
(ohne historische Harfen)

Alte Musik**Bläser-Ensemble**

2 bis 5 Spieler: gleiche
Instrumente
(einschließlich Blockflöten)
2 bis 5 Spieler:
gemischte Besetzungen
(nur Blasinstrumente)

Streicher-Ensemble

2 bis 5 Spieler: gleiche
Instrumente
2 bis 5 Spieler:
gemischte Besetzungen
(nur Streichinstrumente)

Akkordeon-Ensemble

2 bis 5 Spieler: nur Akkordeon

Neue Musik

TAG DER MUSIK 2011

17. bis 19. Juni

Erleben Sie das Musikland
Deutschland:

Kreativität

Kulturelle Vielfalt

Bürgerschaftliches Engagement

Vom 17. bis 19. Juni 2011 findet der
Tag der Musik mit Veranstaltungen im
gesamten Bundesgebiet statt.

Laien- und Profimusiker, Jugendliche und
Erwachsene, Musiktheater und Musikvereine,
Rundfunkanstalten und Musikverlage:

Alle sind aufgerufen, sich mit ihren
Veranstaltungen am Tag der Musik zu
beteiligen!

Von Barockmusik über zeitgenössische Werke
bis hin zur Populären Musik:

Alle Musikstile sind willkommen.

www.tag-der-musik.de

Deutscher Musikrat
gemeinnützige
Projektgesellschaft mbH
Bundesgeschäftsstelle
"Jugend musiziert"

Tel. (089) 87 10 02-0
Fax (089) 87 10 02-90
jumu@musikrat.de
www.jugend-musiziert.org

**Anmeldungen bitte an den
zuständigen Regionalausschuss senden!**